

## 01) Sicher kein Zusammenhang mit der Corona-Impfung: Rekord-Todesfälle im Jahr 2021 unter Piloten

11. 12. 2021



Dass nicht nur immer mehr Sportler und Personen des öffentlichen Lebens in den vergangenen Monaten „plötzlich und unerwartet“ sterben ([siehe unsere Serie](#)), meist jung und meist an Herzinfarkten oder Schlaganfällen bzw. den Folgen dieser, zeigen die Todesanzeigen von Piloten im Magazin der weltgrößten Pilotenvereinigung „Air Line Pilots Association, ALPA“.

### **111 Tote in 9 Monaten**

Waren es 2019 nur eine Todesanzeige und im Jahr 2020 sechs, sind es alleine in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 ganze 111 (!) Todesanzeigen:

Fakt ist, dass in großen Höhen die Thrombose-Gefahr massiv ansteigt. Fakt ist ebenso, dass in Zusammenhang mit Corona-Impfungen sehr häufig Thrombosen auftreten. Ein kausaler Zusammenhang scheint somit offensichtlich.

[Erst kürzlich bezeugte eine Ärztin der US-Army](#), dass sie mittlerweile dutzende Piloten aufgrund von Impf-Nebenwirkungen behandeln muss. [Auch häufen sich Berichte](#) von Notladungen, weil Piloten plötzlich zusammenbrechen und bewusstlos werden.



**IN MEMORIAM**

**“ To fly west, my friend, is a flight we all must take for a final check.”**  
—Author unknown

<p><b>2019</b> Capt. Dan A. Friel US Airways September</p> <p><b>2020</b> Capt. Paul L. Baertsch, Jr. Northwest May Capt. John E. Peterson Northwest May Capt. Bruce T. Cartwright Delta July Capt. Edward D. Clark United August Capt. Sydney A. Wells United October F/O Melvin E. Moore Frontier November</p> <p><b>2021</b> Capt. Larry L. Rector American January Capt. Robert F. Bouttier United February F/O Frank A. Chavez, Jr. Delta February Capt. James R. McKnight Eastern February Capt. Robert C. Gasko Delta March Capt. Phil Sihille US Airways April Capt. Elmer Udd Northwest April Capt. Joe F. Watson Delta April Capt. David H. Arnison Alaska May Capt. Frederick H. Weber Northwest May Capt. James P. Brewer Spirit June Capt. Howard M. Chase FedEx Express June</p>	<p>Capt. Clyde S. Eberhardt Delta June Capt. Gordon D. Mankin Eastern June Capt. Raul Martinez Eastern June Capt. Howard O. Miller US Airways June Capt. William H. Taylor, Jr. Northwest June Capt. Lawrence T. Amelise Northwest July Capt. Wayne I. Anderson Northwest July Capt. Alexander H. Becker PSA July Capt. David G. Begin Delta July Capt. Lowry K. Buzza US Airways July Capt. Muryl R. Cole Northwest July Capt. Gilbert Cusson Bazz Aviation July Capt. Perry T. Dove Northwest July F/O Joseph J. Dovenes Flying Tigers/ FedEx Express July Capt. Herbert L. Entelkin, Jr. Delta July Capt. Dennis J. Franco TWA July Capt. John H. Garrett US Airways July F/O Wayne M. Graham United July Capt. Eric K. Grosch Alaska July Capt. Thomas P. Howard Frontier July Capt. Craig D. Huffman Alaska July Capt. Phillip E. Johnson Delta July Capt. Haskell L. Karasoff Delta July Capt. Raymond M. Kelly JetBlue July F/O Gene A. Langenbach FedEx Express July Capt. Scott A. Leigh United July Capt. Philip L. Martin Northwest July Capt. Cletis Massingill Midway July</p>	<p>FedEx Express July Capt. John E. Miller Delta July Capt. John F. Mitvalsky Pan American/Delta July Capt. Charles J. Owen Northwest July Capt. Jonathan G. Palsson Delta July Capt. Alhynius J. Polaneczek, Jr. Delta July Capt. Homer H. Pugh, Jr. American Eagle July Capt. Ted F. Portelli Delta July Capt. Herbert A. Riebeling TWA July Capt. Niley J. Rosemond Northwest July Capt. Harold L. Sparry Delta July Capt. Joseph M. Stewart Delta July Capt. Warren H. Stewart, Jr. ExpressJet July F/O Joshua P. Stock Spirit July Capt. William R. Webster Pan American July F/O Peter Balodis Reagan/Ed July Capt. M. Wayne Baudrick Delta August Capt. Gerald N. Burton Northwest August Capt. Brian H. Gallett Delta August Capt. James A. Carney Delta August Capt. James H. Chapman Delta August Capt. Robert J. Clark Delta August Capt. Lawrence A. Colgan Delta August Capt. Michael E. Colgrove Northwest August Capt. Steven B. Crocker Delta August Capt. Heibert C. Dawkins TWA August Capt. Richard A. Deeds Delta August Capt. Othel R. Deering Eastern August Capt. Raymond L. Dolny Northwest August Capt. Ernest C. Finch II Northwest August Capt. James A. Fitzgibbon Eastern August Capt. Jorge Forero FedEx Express August Capt. Roger A. Haas Delta August Capt. Elwood J. Herman Northwest August Capt. Leonard Jankowski Northwest August Capt. Charles J. Karolek United August</p>	<p>FedEx Express August Capt. Eric R. Moss Alaska August F/O Patrick B. Ragan Delta August Capt. Bernard L. Rosenbach Delta August Capt. Robert G. Schindler Delta August Capt. Kenneth L. Silas Delta August Capt. Albert W. Smith Delta August Capt. Louis B. Stefan FedEx Express August Capt. Tommy A. Tinker Northwest August F/O Andrew Travnicek JetBlue August Capt. Clinton C. Viehrock Northwest August Capt. Huey C. Walsh Delta August F/O Kenneth E. Arfsten United September Capt. Samuel W. Baker Delta September Capt. James Biggs First Air September Capt. Jacob F. Brunnemer Delta September Capt. Paul J. Buck US Airways September Capt. Robert W. Chance Northwest September Capt. Lawrence C. Drake Flying Tigers/ FedEx Express September Capt. Robert J. Farrell Delta September Capt. John S. Franzone Flying Tigers/ FedEx Express September Capt. Craig C. Fuller Delta September Capt. Charles B. Gray Eastern September Capt. Jack R. Henry Delta September Capt. Danny R. "Blacky" Jorgenson Flying Tigers/ FedEx Express September Capt. Clemenceau J. Lopes, Jr. Air Transport Int'l September Capt. John M. Orr, Jr. Eastern September Capt. David D. Rabston Delta September Capt. Duane E. Romey Delta September Capt. Via N. Vang Sun Country September Capt. Don A. Veazey Pan American September Capt. Jack L. Whicker Delta September Capt. Paul R. Wietbrock Delta September</p>
--	---	--	---

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

**02) 60.000 (!) Wissenschaftler und Ärzte fordern ein sofortiges Ende der globalen Massen-Corona-Impfungen**

10. 12. 2021



Nicht nur unter den „einfachen Bürgern“ regt sich weltweit und in nahezu jedem Land der Widerstand gegen die globale Corona-Impfkampagne, die zunehmend mit Zwang durchgesetzt wird. Auch immer mehr Wissenschaftler, Ärzte und andere Experten äußern öffentlich ihre Kritik an der massenhaften und völlig irrationalen Durchimpfung gegen das Coronavirus.

**Über 870.000 Unterzeichner der „Great Barrington Declaration“**

Schon im Oktober 2020 startete die Kampagne [„The Great Barrington Declaration“](#) als Aufruf führender Wissenschaftler und Ärzte, die Massenimpfung mit einem noch experimentellen Botenstoff-RNA-Impfstoff einzustellen. Drei hochrangige Wissenschaftler waren damals federführend:

**Prof. Martin Kulldorff** , Professor für Medizin an der Harvard University, Biostatistiker und Epidemiologe, spezialisiert auf die Erkennung und Überwachung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten sowie auf die Bewertung der Impfstoffsicherheit.

**Dr. Sunetra Gupta** , Professorin an der Oxford University, Epidemiologin, spezialisiert auf Immunologie, Impfstoffentwicklung und mathematische Modellierung von Infektionskrankheiten.

Und **Dr. Jay Bhattacharya**, Professor an der Stanford University School of Medicine, Arzt, Epidemiologe, Gesundheitsökonom und Experte für öffentliche Gesundheitspolitik, spezialisiert auf Infektionskrankheiten und gefährdete Bevölkerungsgruppen.

## **Seite A 22 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

Alle empfohlen in der sogenannten „Great Barrington Declaration“ einen alternativen Ansatz zur Bekämpfung von Covid-19, vor allem aufgrund der überaus berechtigten Sorge um die Nebenwirkungen der Massenimpfung für die Bevölkerung.

Mittlerweile konnte die Initiative über 60.000 Wissenschaftler und Ärzte weltweit sowie allgemein über 810.000 Unterzeichner für sich gewinnen. Von den Mainstream-Medien wurde sie von Beginn an ebenso konsequent ignoriert, wie von der Politik.

### **Gezielter Schutz, statt Massenimpfungen**

Die Wissenschaftler und Ärzte fordern statt der globalen Durchimpfung einen „fokussierten“ Schutz. Das heißt, die Alten, Gebrechlichen und Kranken so gut wie möglich zu schützen und den anderen, gesunden Menschen ein normales Leben ermöglichen, bis die Gesellschaft die kollektive Immunität erreicht hat. Eine Massenimpfung mit mRNA mache diese kollektive Immunität jedoch unmöglich:

*„Diejenigen, die nicht gefährdet sind, sollen sofort wieder normal leben dürfen. Einfache Hygienemaßnahmen, wie Händewaschen und im Krankheitsfall zu Hause bleiben, sollten von allen praktiziert werden, um die Herdenimmunitätsschwelle zu senken. Schulen und Universitäten sollen für den Präsenzunterricht geöffnet sein. Außerschulische Aktivitäten wie Sport sollten wieder aufgenommen werden. Junge Erwachsene mit geringem Risiko sollten normal und nicht von zu Hause aus arbeiten. Restaurants und andere Geschäfte sollen öffnen. Kunst, Musik, Sport und andere kulturelle Aktivitäten sollten wieder aufgenommen werden. Menschen mit erhöhtem Risiko können teilnehmen, wenn sie dies wünschen, während die Gesellschaft als Ganzes den Schutz genießt, den die Schutzbedürftigen durch diejenigen genießen, die eine Herdenimmunität aufgebaut haben.“*

### **Auch deutsche Ärzte steigen auf die Barrikaden**

Da nach Österreich nun auch in Deutschland eine allgemeine Impfpflicht droht, steigen dort immer mehr Ärzte auf die Barrikaden. Nicht nur, dass Kinderärzte größtenteils die Corona-Impfungen für Kinder verweigern wollen, auch eine allgemeine oder berufsspezifische Impfpflicht wird abgelehnt. Wie die [Junge Freiheit](#) berichtet, haben dutzende Mediziner und Wissenschaftler eine Impfpflicht kritisiert und darauf hingewiesen, dass dem Staat jegliche wissenschaftliche, rechtliche und ethische Legitimation fehlt, sich [über den Willen von Bürgerinnen und Bürgern hinwegzusetzen](#):

*„Es gibt keine den üblichen Standards folgenden wissenschaftlichen Daten, die belegen, daß die Impfung für jede Bürgerin, jeden Bürger unabhängig von Alter, Geschlecht, Vorerkrankungen oder anderen Faktoren mehr Nutzen als Schaden stiftet“,* schreiben die Mediziner und Forscher rund um den Essener Epidemiologen Karl-Heinz Jöckel, den Münsteraner Kardiologen Ulrich Keil, der Aachener Epidemiologin Angela Spelsberg und den Tübinger Chemiker Andreas Schnepf. Hierzu lägen keine der üblicherweise in Zulassungsverfahren geforderten Daten mit hinreichender Qualität vor.

Ebenso gäbe es „überhaupt keine Evidenz für einen Nutzen für große Gruppen der Bevölkerung, z.B. für gesunde Kinder und junge Erwachsene oder für Schwangere im ersten Drittel der Schwangerschaft. Dagegen ist ein Schaden nicht auszuschließen, sondern ist mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit sogar anzunehmen.“

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**03) Rosenkranzgebet für die Freiheit: Tausende Katholiken gehen gegen Impfzwang auf die Straße**



09. 12. 2021



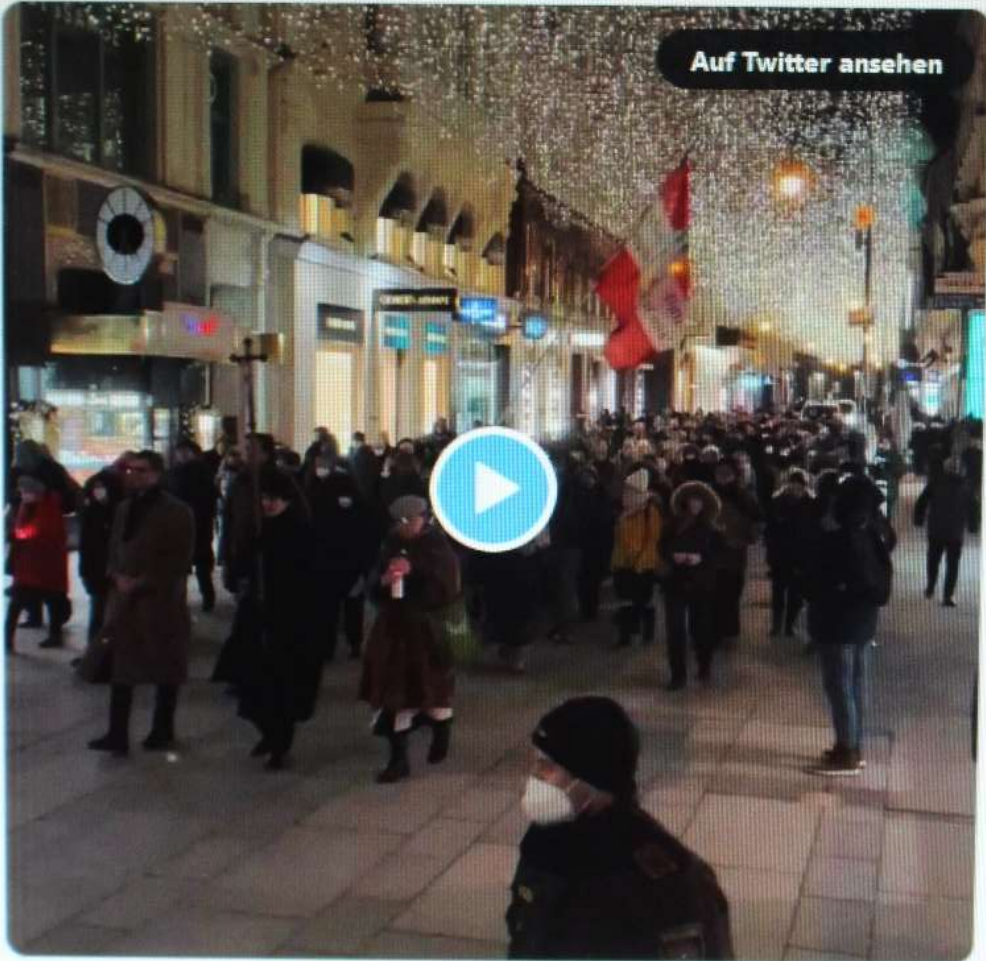
Während sich die Kirchenfürsten – von Papst Franziskus abwärts – unterwürfig und in vorausseilendem Gehorsam den Corona-Regimen anbieten und massive Impf-Propaganda sowie Hetze gegen Ungeimpfte betreiben, regt sich im Volk der wahre katholische Widerstand. Unter Federführung des Freiheits-Aktivisten Alexander Tschugguel und dem St. Bonifatius Institut formiert sich dieser vor allem in Österreich, wo für Ungeimpfte mitunter die härtesten Repressionen weltweit herrschen.


**Tausende bei Rosenkranzgebeten**




Unter dem Motto „Österreich betet“ riefen viele Katholiken zu öffentlichen Rosenkranzgebeten für ein Ende der Corona-Diktatur auf. Diesem Aufruf folgten insgesamt über 2.000 Gläubige in ganz Österreich, besonders beeindruckend in Linz und Innsbruck. Und es werden wöchentlich mehr.

 **St. Boniface Institute**  
@Inst\_StBoniface 

This is the hope for Austria!  
Over 300 faithful praying the [#rosary](#) together. Europe was saved many times with the help of the rosary!  
[#SpiritOfLepanto](#)



8:46 nachm. · 8. Dez. 2021 

 393  Antworten  Link zum Tweet kopieren

[14 Antworten lesen](#)

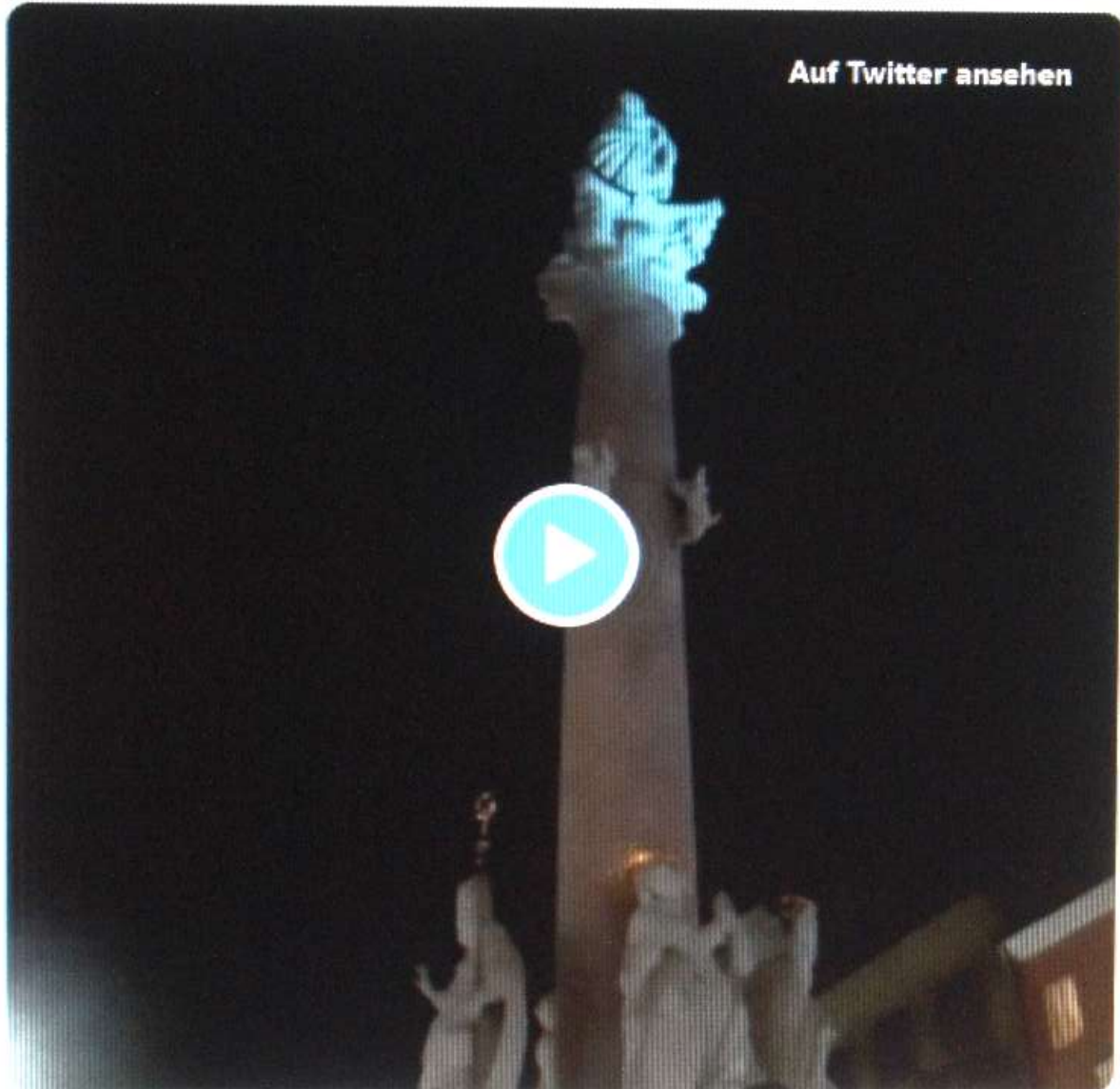
[https://twitter.com/Inst\\_StBoniface/status/1468668328600297478?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1468668328600297478%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_c10&ref\\_url=https%3A%2F%2Ffunser-mittleuropa.com%2Ffrosenkranzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-impfzwang-auf-die-strasse%2F](https://twitter.com/Inst_StBoniface/status/1468668328600297478?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1468668328600297478%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_c10&ref_url=https%3A%2F%2Ffunser-mittleuropa.com%2Ffrosenkranzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-impfzwang-auf-die-strasse%2F)



KATH.NET  
@KatholikenNet



#österreichbetet 120 Personen beim Gebet in #Innsbruck



1468669978333302784

https://twitter.com/KatholikenNet/status/1468669978333302784

Entdecke, was es heute bei Twitter gibt

[https://twitter.com/KatholikenNet/status/1468669978333302784?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Cwterm%5E1468669978333302784%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_c10&ref\\_url=https%3A%2F%2Fuser-mittleeuropa.com%2Frosenkrantzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F](https://twitter.com/KatholikenNet/status/1468669978333302784?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Cwterm%5E1468669978333302784%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_c10&ref_url=https%3A%2F%2Fuser-mittleeuropa.com%2Frosenkrantzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F)



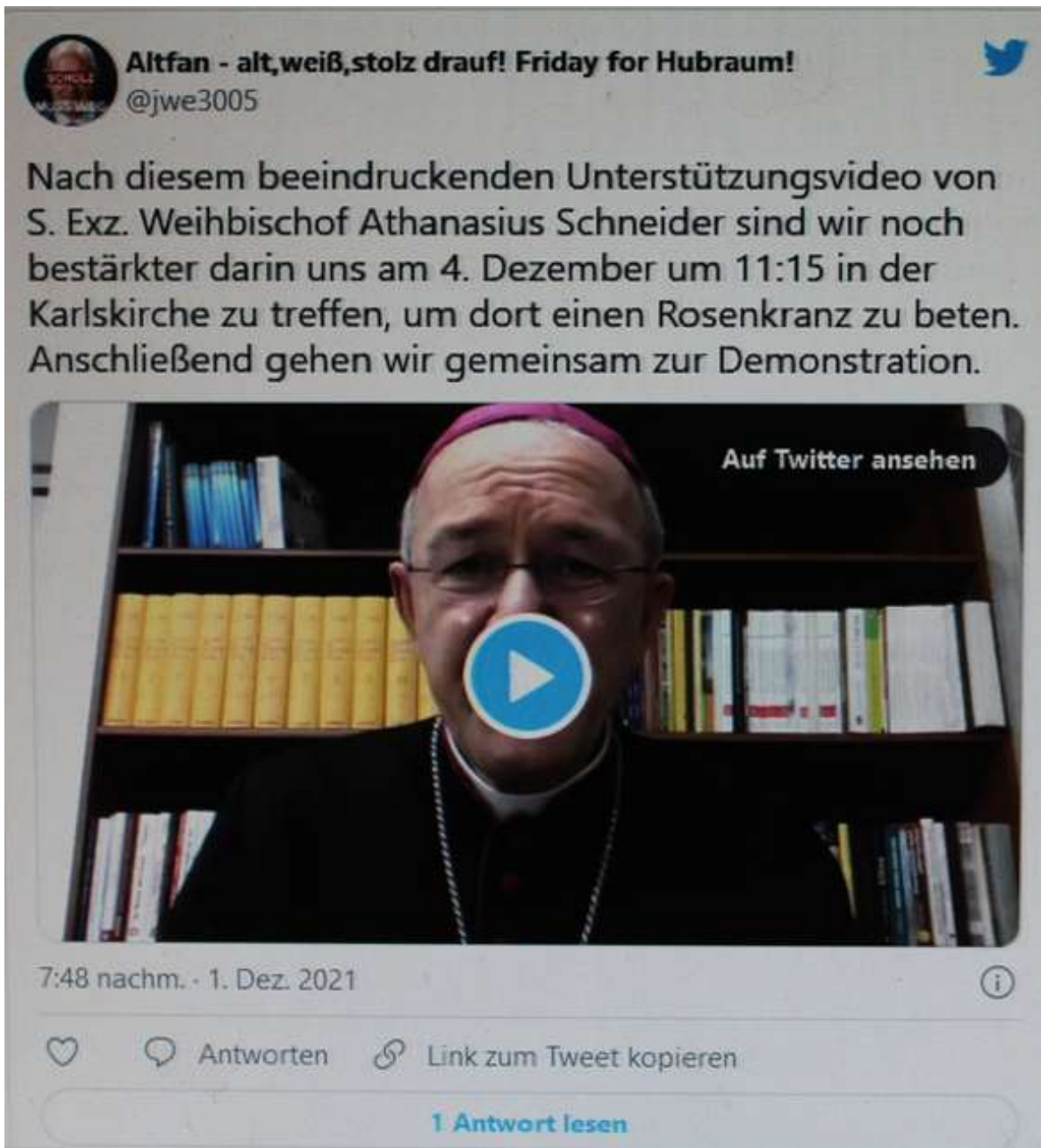
[https://twitter.com/KatholikenNet/status/1468646750386798595?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwtterm%5E1468646750386798595%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_c10&ref\\_url=https%3A%2F%2Funser-mittleuropa.com%2Frosenkrantzgebete-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F](https://twitter.com/KatholikenNet/status/1468646750386798595?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwtterm%5E1468646750386798595%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_c10&ref_url=https%3A%2F%2Funser-mittleuropa.com%2Frosenkrantzgebete-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F)





[https://twitter.com/KatholikenNet/status/1468646750386798595?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1468646750386798595%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_c10&ref\\_url=https%3A%2F%2Funsere-mittleuropa.com%2Frosenkrantzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F](https://twitter.com/KatholikenNet/status/1468646750386798595?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1468646750386798595%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_c10&ref_url=https%3A%2F%2Funsere-mittleuropa.com%2Frosenkrantzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F)

Vor der letzten Corona-Groß-Demonstration in Wien am vergangenen Samstag gab es zudem ein Rosenkranzgebet in der berühmten Karlskirche, dem über 500 Freiheitskämpfer beiwohnten. Man bat die Mutter Gottes um die Befreiung von den autoritären Zwängen im Rahmen der Corona-Maßnahmen. Zuvor sendete der Schweizer Weihbischof Athanasius Schneider allen Katholiken und Teilnehmern der Corona-Demonstration ein persönliches Unterstützungsvideo.



[https://twitter.com/jwe3005/status/1466117003370971146?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Cwterm%5E1466117003370971146%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_c10&ref\\_url=https%3A%2F%2Funser-mittleuropa.com%2Frosenkrantzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F](https://twitter.com/jwe3005/status/1466117003370971146?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Cwterm%5E1466117003370971146%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_c10&ref_url=https%3A%2F%2Funser-mittleuropa.com%2Frosenkrantzgebet-fuer-die-freiheit-tausende-katholiken-gehen-gegen-impfzwang-auf-die-strasse%2F)

#### **04) Impfpflicht: Kritische Ärzte werden in Österreich nun mundtot gemacht**

08. 12. 2021



*SPÖ Presse und Kommunikation/flickr (CC BY-SA 2.0)*

Laut offiziellem O-Ton der österreichischen Ärztekammer unter der straffen, regierungskonformen Führung von Thomas Szekeres, soll es in Zukunft und in Hinblick auf die drohende Impfpflicht ausschließlich Amts- und Kontrollärzten erlaubt sein, Atteste für eine Impfbefreiung ausstellen zu dürfen.

Die seltsam anmutende Begründung dafür sei, dass dadurch der (nicht näher erläuterte) Druck auf niedergelassene Ärzte abnehmen solle.

#### **Auch hier hat Niederösterreich die Führung übernommen**

Diese Forderung ging, wie momentan alle „staatstragenden Handlungen“, wieder einmal von Niederösterreich aus. Die dortige Ärztekammer, unter Präsident Christoph Reisner, erklärte in einer Aussendung vom 07.12.2021, die niedergelassenen Ärzte seien seit Monaten gefordert, dies sollte zu deren Entlastung dienen. Daher sollte es in Zukunft ausschließlich „Amtsärzten“ vorbehalten sein, Impfbefreiungen ausstellen zu dürfen.

Des Weiteren würde mit der bevorstehenden Impfpflicht der Druck auf niedergelassene Ärzte dahingehend steigen, dass diese dann vermehrt Impfbefreiungen ausstellen mussten. Generell sollten jedoch Patienten durch „ihre“ Vertrauensärzte von der Corona-Impfung überzeugt werden.

„Damit verhindert wird, dass Patientinnen und Patienten von einer Ordination zur nächsten gehen und um ein Befreiungsattest ansuchen, ist es unabdingbar, das Ausstellen dieser

## **Seite A 30 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

Impfbefreiungsatteste in die Hände von Amtsärzten und Kontrollärzten der Krankenkassen zu legen“, ist Präsident Reisner überzeugt.

### **Soll in Impfpflicht-Gesetz verankert werden**

Geht es nach Ärztekammer-Präsident Szekeres, muss diese Forderung seinerseits im Impfpflichtgesetz fix verankert werden.

„Angstmache und gezielte Desinformation der Bevölkerung“ ließen derzeit leider keinen normalen und gewohnten Umgang mit den Attesten zu, so Szekeres.

### **Drohungen gegen niedergelassene Ärzte gingen bereits voraus**

Bereits Anfang dieser Woche erging von Seiten der Ärztekammer ein Warnschreiben an alle niedergelassenen Mediziner.

Darin wird davor gewarnt, „Impf-Befreiungen nicht leichtfertig auszustellen, die Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums seien verbindlich“. Szekeres ist auf Grund seiner Linie als weisungsgebunden zu betrachten, dies möchte man nun auch auf alle bis dato noch „frei“ praktizierenden Ärzte ausdehnen. Ganz nach dem Motto „Widerstand ist zwecklos“!

Es dürfe auf keinen Fall unbegründet von einer Corona-Impfung abgeraten werden, hieß es unter anderem darin. Es drohen ansonsten Disziplinarverfahren, so die Ärztekammer.

Jeder Arzt, der also in Zukunft nicht regierungskonform agiert, ist im Handumdrehen seinen Job los.

Selbstverständlich müssten aber auch Ungeimpfte behandelt werden. Dies ist offenbar zur „optischen Korrektur“ dieses unglaublichen Eingriffes in die Meinungsfreiheit von Ärzten gedacht gewesen. Schon alleine der Hypokritische Eid, den jeder Mediziner leisten muss, verpflichtet dazu alle Menschen gleich zu behandeln.

Möglicherweise wagt man sich aber auch da nun an eine Aufweichung desselben heran, denn ethisch vertretbar sind derlei Direktiven und Eingriffe in Medizinische Handlungen von Seiten des Staates wohl kaum.

### **Disziplinarverfahren als Folge für opponierende Ärzte**

Die impfkritische Webseite „Ärzte für alle“ musste daher auf Grund massivstem Druck und Androhung ebendieser Disziplinarverfahren ihre „Pforten“ schließen. Darin wurde einzig, und auch das wird bereits zensiert, erklärt, man würde auch ungeimpfte Patienten behandeln.

Das wird ja wohl nicht „von Ungefähr“ kommen, lässt es doch den Schluss zu, dass linientreue Berufskollegen dies offenbar, ganz im Sinne der Ausgrenzungs-Politik der Regierung gegenüber Ungeimpften, bereits verweigert hätten.

Nach Aussage von Szekeres hätten sich Ärzte ausnahmslos und strikt an die Empfehlungen, die dann aber doch eher als Befehle zu werten sind, zu halten. Das Gremium sehe nur sehr wenige Ausnahmen vor. Daher sei es eben nicht sinnvoll wenn jeder niedergelassene Arzt Impfbefreiungen ausstellen dürfe, so Szekeres weiter.

## Seite A 31 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021

Abschließend lassen wir ein Zitat des absolut linientreuen, sich offenbar in seiner Position dadurch gesichert fühlenden, Ärztekammerpräsidenten Szekeres einfach so im Raume stehen.

„Die Aggressivität werde durch bestimmte politische Gruppierungen empörenderweise auch noch befeuert, da sei es wichtig Druck heraus zu nehmen“, so Szekeres. Österreichs „Oberarzt“ macht ganz unverhohlene Einschüchterungspolitik.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

### 05) Die Corona-Sekte schlägt wieder zu: Kölner Krippenfiguren haben heuer einen Impfpass

07. 12. 2021



Dass es sich bei den Befürwortern von Corona-Maßnahmen, Impfungen und Co. mittlerweile viel eher um fanatische Anhänger einer Sekte, als um ihre Gesundheit besorgte Bürger handelt, kann kaum mehr geleugnet werden. Beweise dafür liefert unter anderem unsere beliebte Serie über die [„Auswüchse der Corona-Jünger dokumentiert“](#). In Köln haben nun die kirchlichen „Zeugen Coronas“ zugeschlagen.

#### **Krippenfiguren stehen zur Impfung an**

Die mehr als plumpe Impfpropaganda, die von weiten Teilen der christlichen Kirchen mitgetragen und aktiv betrieben wird, kulminiert nun in der Kirche St. Maria in Lyskirchen, Köln. Dort ließ man ein ganz besonderes Krippenspiel aufstellen. Wie der stolze Kurator Benjamin Marx [gegenüber dem Domradio schildert](#), sind heuer nämlich impfwillige Krippenfiguren zu bestaunen:

## **Seite A 32 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

*„[...] Es ist jetzt bei uns Alltag geworden und daher passiert das jetzt auch in der Krippe. Da stehen die Figuren nun Schlange, um geimpft zu werden. [...]“*

Und nicht nur das: die Figuren tragen sogar kleine gelbe Impfpässe in der Hand. Und auch die „Impfverweigerer und Querdenker“ werden symbolisch abgebildet, hinten in der Ecke stehend (offenbar ganz im Sinne der christlichen Nächstenliebe...):

*„Wenn man sich die Krippe genau anschaut, stehen manche Figuren auch vereinzelt in der Kirche, die bereits einen kleinen gelben Impfpass haben, wo auch das WHO-Zeichen drauf ist. Dann stehen drei, die vom römischen Volkszähler bereits eine Impfung erhalten hatten, davor – und die Schlange dahinter wartet darauf. Und im nördlichen Seitenschiff haben sich drei Figuren in die Ecke gedrängt. Die symbolisieren die Querdenker, die es auch gibt. Menschen, die vielleicht Angst haben vor dem Impfen. Und die Kinder vorne in der Katharinenkapelle haben sich versammelt wie auf dem Schulhof oder in der Kita – natürlich noch ohne Impfung – und freuen sich ihres Lebens.“*

### **Prioritäten der Kirche: Zeitgeist, statt Herrschaftskritik**

Dass es der Kirche jedoch durchaus gut täte, Herrschaftskritik zu üben und sich Zeitgeist und Globalismus entgegenzustellen (so wie beispielsweise der [ehrwürdige Erzbischof Viganò](#)), verdeutlicht ein neuerlicher Fall von Kirchenschändung in Deutschland. Vermutlich die „üblichen Verdächtigen“ [zerstörten die Stuttgarter Johanneskirche](#), bekannt auch als „Klein-Notre-Dame. Der Schaden ist enorm, der Pfarrer spricht von einem „hohen Maß an Hass und Gewalt“.

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**06) Impfen als neuer Verkaufsschlager? 150 Konzerne ändern Marketingkampagnen auf Impf-Propaganda**

07. 12. 2021



Vor den Karren der globalen Impf-Propaganda haben sich nun auch 150 weltbekannte Konzerne spannen lassen und ihre aktuellen Marketingkampagnen diesbezüglich abgeändert. Offenbar müssen auch die letzten verbliebenen Ungeimpften mit Nachdruck in die Nadel getrieben werden, warum, darüber kann nur spekuliert werden. Falls man sich von den Geimpften neue Absatzmärkte erwartet, muss man jedenfalls schnell sein. Denn mit den an Fahrt und Intensität gewinnenden Nebenwirkungen ist es fraglich, wie lange der Geimpfte überhaupt noch Konsument sein kann.

**Impfen um jeden Preis**

*Dass nun plötzlich Fast-Food-Restaurants oder Backwarenhersteller für medizinische und pharmazeutische Produkte (nichts anderes sind die Corona-Impfungen) öffentlich und offenbar ohne jegliche Bedenken und Regulierung Werbung machen dürfen, zeigt bereits die Perfidität der Kampagne auf. [Laut dem Wirtschaftsmagazin Horizont](#) ist die Kampagne derzeit nur in Deutschland geplant. Ziel ist folgendes:*

*„Das Boostern nimmt zwar endlich Fahrt auf, dennoch gibt es in Deutschland immer noch Millionen von Impfskeptikern. Die angekündigte Impfpflicht wird bei ihnen die Bedenken im Zweifel eher verstärken als zerstreuen. Deshalb braucht es eine neue Welle der Solidarität – ähnlich wie im Frühjahr 2020, als alle gemeinsam an einem Strang gezogen und zu Hause geblieben sind. Nur, dass es jetzt ums Impfen geht.“*

Die Kampagnen sind dabei dermaßen plump, dass sie offenbar besonders „einfache Menschen“ ansprechen sollen. So etwa Dr. Oetker, der via Twitter schreibt:

„Egal, ob ihr Ananas-Feinde oder -Liebhaber seid, panierte, quaderförmige Fischfilets glorifiziert oder eure Pizza lieber selbst macht: #LasstEuchImpfen“

### Nach Propaganda für LGBTQ nun für Corona-Impfung

Dass auf die Gesundheit und gar ein intaktes Immunsystem ohnehin gepfiffen werden kann, ist während der gesamten Impf-Debatte augenscheinlich geworden (Bratwurst, McDonalds-Menue oder [gratis-Bordellbesuche](#) für die Spritze bzw. das „[schädliche starke Immunsystem bei Covid](#)“). Daher verwundert es auch nicht, dass nun Fastfood-Ketten wie Burger King oder McDonalds Propaganda für die Impfung betreiben. Ebenso die Süßwarenhersteller Katjes und Rittersport oder Fahrzeughersteller wie Mercedes oder BMW.



Somit vollziehen die im Staatsdienst und der Eliten stehenden Großkonzerne einen Schwenk, weg von der omnipräsenten „Diversity- und LGBTQ-Propaganda“ in ihren Marketingstrategien, hin zur Corona-Propaganda. Diese dürfte offenbar noch einträglicher sein. Und unerträglicher für Personen, die noch geradeaus denken können.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER



## 07) Österreich: Plötzlicher Schwenk – Schwangere von Impfpflicht ausgenommen

06. 12. 2021



*Bild: Pixabay/Elf-Moondance/gemeinfrei*

Der erste Entwurf zur österreichweit ab Anfang Februar geltenden Impfpflicht liegt nun vor. Dieser sieht, nach Wunsch der Regierung, Ausnahmen für unter 14jährige, Genesene (sechs Monate ab dem Tag der Probenentnahme) und seltsamer Weise nun auch für Schwangere vor. Menschen, für die es aus medizinischen Gründen unmöglich ist sich impfen zu lassen sind ebenfalls ausgenommen.

Eine Strafhöhe von 600 Euro alle drei Monate ist darin ebenso vorgesehen. Ab Mitte März 2022 soll mit dem Strafen von Ungeimpften begonnen werden.

### **Mindestens drei Impftermine verpflichtend**

Die gesetzliche Impfpflicht soll eine Erstimpfung, eine Zweitimpfung (14 bis 42 Tage nach der Erstimpfung) sowie eine Drittimpfung (120 bis 270 Tage nach der Drittimpfung) beinhalten.

### **Ab 15. Februar soll es Strafen hageln**

Als Krönung dieser Zwangsmaßnahme sollen alle ungeimpften Personen ab dem 14. Lebensjahr per 15. Februar eine Aufforderung zur Wahrnehmung eines Impftermines erhalten. Ab dann werde rigoros gestraft.

## **Seite A 36 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

Als ausstellende Behörden der Strafen werden die Bezirkswahlbehörden fungieren. Mit den daraus lukrierten Geldern sollen die lokalen Krankenanstalten „subventioniert“ werden, so will es der Entwurf der Bundesregierung.

Explizit ist im Entwurf auch nachstehender Passus enthalten. „Die Schutzimpfung darf nicht durch Ausübung unmittelbaren Zwanges durchgesetzt werden“. Das soll offenbar heißen, dass man (noch) nicht durch Einsatz körperlicher Gewalt (von Seiten der staatsdienenden Exekutive) zur Impfung „gezerrt“ werden darf?

### **Endgültiger Gesetzesentwurf ohne FPÖ Beteiligung**

Als einzige Oppositionspartei wird die FPÖ nicht in die Ausarbeitung des Gesetzesentwurfes mit einbezogen.

*„In den kommenden Tagen werden das Gesundheitsministerium und das Verfassungsministerium unter Einbindung der Oppositionsparteien SPÖ und NEOS intensiv arbeiten und Vorschläge im Rahmen eines Gesetzesvorschlags berücksichtigen“,* heißt es aus dem Gesundheitsministerium.

Der entsprechende Entwurf werde dann in der nächsten Woche in Begutachtung geschickt werden, laut der Sprecherin des Gesundheitsministeriums.

### **Angepriesene Unbedenklichkeit des Impfstoffes doch fragwürdig?**

Eigentümlich mutet es nun an, dass gerade Schwangere und unter 14-jährige plötzlich von der staatlich verordneten Impfpflicht ausgenommen werden. Seit Monaten wird in den Medien, sogar in eigenen Radio-Werbespots dafür geworben, Schwangere, ob der angeblichen Sicherheit für Mutter und Kind, im Hinblick auf eine mögliche Corona-Infektion, unbedingt impfen zu lassen.

Dabei zeichnen sich besonders die „Kampagnen“ von „wienimpft“, sowie diverse Ärzte aus Krankenhäusern der Stadt Wien mit „Alltagsgeschichten rund um Horrorszenarien“ ungeimpfter Schwangerer, aus.

So auch unter anderem Dr. Barbara Meier, Vorstand der gynäkologischen Abteilung des Wiener Krankenhauses Ottakring. Einer unserer [Beiträge hatte sich bereits mit ihren Aussagen zu dem Thema befasst.](#)

Nachdem per 25.11., nach Freigabe durch die EMA, auch in Österreich die Impfung für Kinder ab fünf Jahren propagiert wurde, stellt sich daher zwangsläufig auch die Frage warum nun unter 14-jährige davon ausgenommen werden.

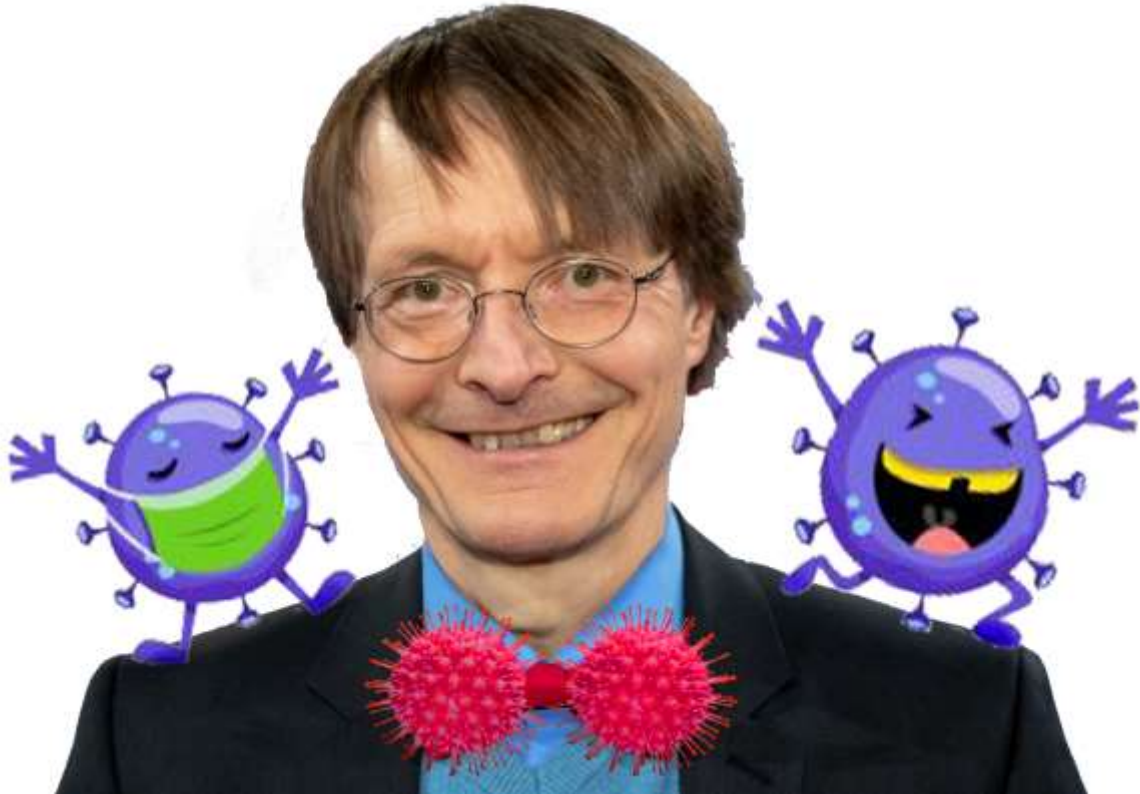
Für alle „Hausverständigen“, Mitdenkenden und Wachsamern mag es beinahe den Anschein erwecken, man würde sich hierbei vor einer möglichen Flut von Klagen und Haftungsansprüchen „Geschädigter“ und mit Langzeitfolgen Behafteter ängstigen.

Gänzlich zu schweigen von einer generell demokratisch und menschenrechtlich in höchstem Maße fragwürdigen Entscheidung der Einführung einer Impfpflicht per se.

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**08) Lauterbach wird Gesundheitsminister – Update: Söder gratuliert „das ist eine gute Wahl“**

06. 12. 2021



Der Maßnahmen-Spuk soll auch bei Geimpften weitergehen: Da kommt auch bei den Viren sicher Freude auf. *Bild: Lauterbach: „© Superbass / CC-BY-SA-4.0 (via wikimedia commons)“ / Viren (Comic): contr4 / Montage: unser-mittleuropa*

**Alptraum wird wahr: Lauterbach wird Gesundheitsminister**

Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach wird nach [BILD-Informationen](#) neuer Bundesgesundheitsminister. Zuerst hatte Reuters berichtet. Demnach sehe der Personalvorschlag des designierten Bundeskanzlers Olaf Scholz die Personalie für die Ministerriege der Sozialdemokraten vor.

**Wir informieren Sie laufend mit Updates:**

Söder gratuliert Lauterbach: „Das ist eine gute Wahl“

**Update v. 12.10 Uhr:** Der bayrische Ministerpräsident Söder und hardcore-Impfbefürworter gratuliert Lauterbach auf Twitter:

*„Das ist eine gute Wahl. Gratuliere @Karl\_Lauterbach. Freue mich auf gute Zusammenarbeit in ernsten Zeiten. PS: Schade, dass in der gesamten Bundesregierung kein einziger bayerischer Bundesminister oder bayerische Bundesministerin ist.“*

**Update v. 10:20 Uhr:** Scholz habe „erkannt, wie wichtig es sei, ein gutes Gesundheitssystem zu haben“, führt Scholz den neuen Gesundheitsminister ein. Hoffentlich erkennt er auch, dass man in einer „Pandemie“ Krankenhausbetten auf statt abzubauen hat.

**Update v. 10:10 Uhr:**

Nancy Faser wird erste deutsche Innenministerin.

Scholz vor der Presse: Vier Frauen und drei Männer werden vorgeschlagen, „das entspricht der Gesellschaft, in der wir leben“. Die Partei sei stolz darauf, so ein Abbild zu realisieren.

*Anm. d. Red.:* Was der Satz soll ist nicht nachvollziehbar? Das nicht existierenden Verhältnis 4 : 3, oder das Frauen jetzt das Sagen haben?

**Update v. 09:56 Uhr:**

Karl Lauterbach (SPD) soll neuer Bundesgesundheitsminister werden. Das teilte jetzt die SPD in Berlin mit.

„Corona Diktatur“ – „Impfzwang“ – „GETTR“

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**09) UPDATE / Stiko-Chef: „Ich würde mein Kind jetzt nicht gegen Corona impfen lassen“**

05. 12. 2021



Der Vorsitzende der ‚Ständigen Impfkommission‘ (Stiko), Thomas Mertens | *Bildquelle: die-debatte. Org*

## **Seite A 39 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

Sie wissen nicht, ob sie Ihr Kind „immunisieren“ sollen? Und fragen sich, wozu auch? Wollen Sie den Politikern und den abhängigen Medien vertrauen, die massiv zur experimentellen Corona-Impfung auch bei Kindern drängen, obwohl diese Personengruppe von der „Pandemie“ kaum gesundheitlich betroffen ist? Da ist man gut beraten auch Stimmen von kompetenter Seite zu hören. Stimmen von Leuten, die zumindest wenn es um Kinder geht, noch auf ihr Gewissen hören. Wie des Chefs der Stiko. Der Vorsitzende der ‚Ständigen Impfkommission‘ (Stiko), Thomas Mertens, würde angesichts fehlender Daten eigene kleine Kinder derzeit nicht gegen das Corona-Virus impfen lassen. Das sagte er in einem [Podcast der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“](#).

### **„Keinerlei Daten zur Verträglichkeit“**

Mertens sagte, es gebe jenseits der Daten zu den Kindern aus der Zulassungsstudie des Impfstoffs „keinerlei Daten“ zur Verträglichkeit des Impfstoffs in der Gruppe der Kinder zwischen fünf und elf Jahren.

### **Langzeitschäden nicht vorhersehbar**

Die aktuellen Publikationen zeigten, dass Aussagen über Langzeitschäden kaum zu machen seien. Gerade weil Corona-Infektionen bei Kindern in der Regel harmlos verliefen, müsse man umso sicherer sein, dass die Impfung auf Dauer gut verträglich sei. Vor dieser Abwägung stehe die Stiko. Die wechselnde Stimmung in der Öffentlichkeit und auch bei Politikern könne nicht das Maß für die Entscheidung der Stiko sein, ob eine Impfung von Kindern empfohlen wird, so Mertens weiter.

### **Stiko-Vorsitzender räumt Fehler ein**

Mertens hat indes auch Fehler in der Coronakrise eingeräumt. Bestimmte Entscheidungen der Kommission seien „aus der heutigen Perspektive“ zu spät erfolgt, sagte er dem ARD-Politikmagazin „Panorama“. So wäre es laut Mertens „wahrscheinlich günstiger gewesen, mit dem Boostern früher anzufangen“.

### **Experimentierphase noch im Laufen**

Warum die Stiko so lange für ihre Entscheidung brauchte, erklärte Mertens damit,

*„dass wir erst definieren, welche Daten brauchen wir, um zu einer Empfehlung kommen zu können“.*

Und wenn das festgelegt sei, dann müssten diese Daten erhoben, erarbeitet werden:

*„Und wenn diese Daten vorliegen, dann fängt die Stiko an, diese Daten zu diskutieren.“*

Bis es soweit sind, haben wir das zu glauben was uns von den Politikern offenbart wird. Das ändert sich zwar ständig, aber wer nicht als „Corona Leugner“, „Covidiot“ oder gleich als „Rechtsextremer“ durchgehen will, kann sich ja den jeweiligen Ergüssen dieser Herrschaften flexibel anpassen. Und impfen lassen.

**Update v. 05.12.2021**

### **Söder rügt Stiko-Chef wegen Äußerung zur Kinderimpfung**

MÜNCHEN/BERLIN – Dass die Entscheidungen rund um die Corona-Maßnahmen nicht auf medizinischen Erkenntnissen getroffen werden, sondern von impfwütigen Politikern, die den Interessen der Pharma-Lobby dienlich sind, wird immer offensichtlicher.

So besitzt Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) die Unverfrorenheit, um nicht zu sagen die Frechheit, den Virologen und Vorsitzenden der Ständigen Impfkommission (Stiko) wegen seiner Aussage zu Kinderimpfungen zu rügen. Der erklärte Befürworter des Impfens von kleinen Schulkindern (!) verlautbarte am Freitag:

*„Ich glaube, wir sollten in Bezug auf Sicherheit und Stabilität der Empfehlung wieder auf normale Verfahren zurückkehren und dies weder in Talkshows noch im Podcast ankündigen.“*

Was nichts anderes heißt, dass Impfskeptiker gefälligst den Mund zu halten haben.  
Quelle: [Berliner Zeitung](#)

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**10) Update v. 05.12. – Tiroler FPÖ zaubert strahlende Kinderaugen im Zweiten Corona-Advent**

05. 12. 2021



*Bild | shutterstock*

Es gibt wohl in diesem Jahr ein doppeltes Nikolaus-Geschenk für alle Kinder. Dies ist zweifellos einem Entschließungsantrag des Bundesrates Christoph Steiner und anderer Bundesräte der Tiroler FPÖ vom 23.11.2021 zu verdanken. Diese erwirkten durch ihren Einsatz eine Ausnahmeregelung für Nikolaus und Krampusbesuche bei einer Verlängerung des allgemeinen Lockdowns sowie einer Weiterführung des Lockdowns für Ungeimpfte.

**HI. Nikolaus darf auf den Lockdown pfeifen**

Der HI. Nikolaus von Myra, als Heiliger der Ostkirche seit dem vierten Nachchristlichen Jahrhundert als Wohltäter verehrt erfreut sich besonders bei Kindern großer traditioneller Beliebtheit. Vor allem im deutschsprachigen und alpenländischen Raum zieht er oftmals in Begleitung des finsternen Gesellen Krampus, von Haus zu Haus um die Kinder zu beschenken.

Dieses jahrhunderte alte Brauchtum wäre nun wie so Vieles in diesen restriktiven Zeiten ebenfalls der Lockdown-Willkür zum Opfer gefallen.

## **Den Zauber der Vorweihnachtszeit erhalten**

Für Kinder ist die wohl eines der aufregendsten und schönsten Ereignisse in der Vorweihnachtszeit und muss auch als traditioneller Bestandteil von Kulturgut und Brauchtum betrachtet werden.

Wenn da am Abend des 6. Dezember der rot gekleidete Mann mit weißem Bart und Bischofsmütze so manche Stube, so manche Wohnzimmer betritt um den artigen Kindern Geschenke zu bringen und auch manches Mal Tadel aus zu sprechen, herrscht verständlicher Weise große Aufregung bei den kleinen Erdenbürgern.

Strahlende Kinderaugen und vor Aufregung rote Bäckchen sind nicht nur Lohn für Nikolaus sondern auch für die Eltern.

Dies sind dann aber doch jene Kindheitserinnerungen die man nicht vergisst und die auch so manchem Erwachsenen dann noch ein Lächeln ins Gesicht zaubern mögen.

## **Nikolaus zum zweiten Mal aus Lockdown befreit**

Wie auch schon letztes Jahr ist auch heuer die FPÖ zur Tat geschritten und hat eine „Befreiungsaktion“ für den Nikolaus gestartet. Im Zuge der, durch den Entschließungsantrag im Bundesrat umgesetzten Ausnahmeregelung ist dies auch gelungen.

Wie gar nicht anders zu erwarten war, ist auch in diesem Jahr von Seiten der Regierung weder an das Kindeswohl, noch an tradiertes Brauchtum gedacht worden.

Dank einer „Brandrede“ des freiheitlichen Fraktionsführers im Bundesrat Christoph Steiner, konnte dann doch noch an den letzten Funken Anstand der Bundesregierung appelliert werden, trotz Lockdown ein Nikolaus-Fest für die Kinder möglich zu machen.

„Gerade die Kinder leiden unter der aktuellen Situation doppelt und dreifach. Da ist es besonders wichtig, ein kleines Stück Normalität und Freude zu ermöglichen“, so Steiner.

Er ruft daher traditionsbewusste Bürger dazu auf, unseren Kindern eine Freude zu machen und Nikolaus-Hausbesuche durch zu führen.

## **Update v. 05.12.2021**

### **Regierung schmückt sich abermals mit fremden Federn**

Den Krampus-Tag nehmen wir nun zum Anlass, die „Polit-Schurken“ der Regierung mit der „geklauten Nikolaus-Idee“ zu entlarven.

Nach altbewährter Manier schreckt die Bundesregierung auch in Sachen Tradition und Brauchtum keineswegs davor zurück, sich mit fremden Federn zu schmücken. Wie bereits, seit der letzten Wahl immer und immer wieder erprobt hat man nun auch die Ermöglichung des traditionellen Nikolaus-Besuches für die Kinder in Corona-Zeiten auf die Fahnen der Regierung geheftet.

Wie in [religion.orf.at vom 26.11.2021](https://religion.orf.at) euphorisch berichtet wird, sei es, nach Angaben des Staatssenders, Kultusministerin Susanne Raab zu verdanken, dass im „Fall des Nikolaus-Besuches“ in Corona, die Kinder nicht wieder zu kurz kämen



## Gekünstelte Migrationsfeindlichkeit und Schein von Heimatpartei

Dieses Mäntelchen streifte sich ja bereits der jung Politpensionist und Altkanzler Sebastian Kurz seinerzeit allzu gerne über, um im Teiche der FPÖ-Wählerschaft zu fischen. Um den Schein einer traditionsbewussten Heimatpartei zu wahren hatte man alle Register gezogen, bis hin zur lautstarken, späterhin im Sande verlaufenen Forderung nach einer Schließung der, bei Migranten allzu beliebten Balkan-Route.

Nun ist es eben der Nikolaus, der für ÖVP Zwecke erhalten muss, nachdem bereits aufgezeigt wurde, dass gerade die Kinder ganz besonders unter der wahnwitzigen Pandemie-Politik leiden.

Um abschließend bei der Wahrheit zu bleiben, war es, wie in diesem Artikel ersichtlich, die Tiroler FPÖ unter Bundesrat Christoph Steiner, die mittels Entschließungsantrag, wie bereits im letzten Jahr die Nikolaus-Besuche möglich gemacht hatten.

Es ist zu befürchten, dass die zusammenkrachende ÖVP sich jetzt noch mehr auf FPÖ-Themen setzt, um eine Rückkehr der betrogenen Türkiswähler zu den Freiheitlichen zu verhindern. Ein zweites Mal werden die Getäuschten, wie aktuelle Umfragen zeigen, den schwarzen Wendehälsen nicht mehr auf den Leim gehen.

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

## 11) Alltag in australischem Corona-Lager erinnert an dunkelste Zeiten (VIDEO)

05. 12. 2021



## **Seite A 44 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

Bereits mehrfach berichtete [UNSER MITTELEUROPA exklusiv über die Corona-Haftlager](#) in Australien und [ähnliche Pläne dazu in Europa](#). Wie der Alltag in diesen isolierten Anstalten aussieht, wurde nun erstmals auf Video von einer Gefangenen dokumentiert. Die Eindrücke sind in jedem Fall erschreckend und lassen nichts Gutes für die Zukunft erahnen, sollte es mit den Corona-Regimen ungebrochen weitergehen.

### **Kein Kontakt zu anderen Menschen und Valium zur Beruhigung**

In dem Video ist zu sehen, wie mindestens drei in Hochsicherheits-Anzügen gekleidete Aufsichtspersonen eine Inhaftierte maßregeln, weil diese offenbar gegen die lagerinternen Regeln verstieß. Die Dame dürfe nämlich nur ihren Wohnbereich und den Balkon verlassen, um die Wäsche zu waschen. Kontakt zu anderen Menschen ist ebenso strikt verboten, wie andere Freizeitbeschäftigung. Statt Bewegung werden der Frau Valium zur Beruhigung angeboten! Zudem wird mit einer Geldstrafe in der Höhe von 5.000 Dollar gedroht, wenn gegen die Lagerregeln verstoßen wird. Hier das Video:

[twitter.com/sweetdeesez/status/1466825736719720449](https://twitter.com/sweetdeesez/status/1466825736719720449)

[twitter.com/AtlRey/status/1463216634177499148](https://twitter.com/AtlRey/status/1463216634177499148)

### **Statt Testergebnis kam Polizei**

In einem Interview, das die 26-Jährige nach ihrer zweiwöchigen Zwangshaft gab, erläuterte sie die Umstände ihrer Internierung. Sie habe auf ihr Corona-Testergebnis gewartet, welches jedoch nie ankam. Stattdessen erschien die Polizei und blockierte ihre Einfahrt („Fluchtgefahr“), um sie in das Corona-Internierungslager Howard Springs zu bringen und dort ihre Zwangs-Quarantäne abzusitzen. Alternativ hätte sie einen Strafbescheid in Höhe von 5.000 Dollar erhalten. Auf ihren Protest und die Frage hin, warum sie ihre Quarantäne nicht zuhause absitzen könne, antworteten die Beamten nur, dass sie „Anweisungen von Oben“ hätten und keine weitere Auskunft geben könnten.

[twitter.com/unherd/status/1466459751508807684](https://twitter.com/unherd/status/1466459751508807684)

Eine regelrechte landesweite Hetzjagd setze zudem auch auf drei „Quarantäne-Brecher“ in Australien ein. Drei in Isolationshaft befindliche Menschen türmten nämlich aus einer der Corona-Lager und werden seither mit einem Polizei-Großaufgebot gesucht



[https://twitter.com/Hartes\\_Geld/status/1467033840996728833?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1467033840996728833%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_c10&ref\\_url=https%3A%2F%2Fuser-mittleeuropa.com%2Falltag-in-australischem-corona-lager-erinnert-an-dunkelste-zeiten-video%2F](https://twitter.com/Hartes_Geld/status/1467033840996728833?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1467033840996728833%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_c10&ref_url=https%3A%2F%2Fuser-mittleeuropa.com%2Falltag-in-australischem-corona-lager-erinnert-an-dunkelste-zeiten-video%2F)

Lesen Sie mehr zur Corona-Diktatur in Australien (und Neuseeland) in unserer Serie:

- [Australisches Militär verfrachtet Corona-Positive und deren Kontaktpersonen in Quarantäne-Lager! – UPDATE: Einblick in die Lager](#)
- [Australien: Ungeimpfte werden „ausgestoßen“ und dürfen künftig hungern – Polen protestiert offiziell](#)
- [Corona-Diktatur Australien, wo gegen Corona-Politik protestierende Arbeiter von der Gewerkschaft angegriffen werden](#)
- [Strandalltag in der neuen Normalität der Corona-Weltordnung \(VIDEO\)](#)
- [Neues aus der Corona-Diktatur: Geimpfte „dürfen“ 1 Stunde ins Freie und maximal 5 Personen treffen](#)
- [Australien baut erste „Quarantäne-Lager“ und lässt Tierheimhunde wegen Corona erschießen](#)
- [Australische Behörden raten: Bürger sollen sich wegen Corona „nicht wie Menschen verhalten“](#)
- [Australische Regierung ruft nach der „Corona-Dehumanisierung“ nun offen zum Spitzeltum auf](#)
- [Australien: „Bevollmächtigte“ können Widerspenstige zum Impfen zwingen](#)
- [Australien: Corona-Wahn von seiner besten Seite](#)
- [Nach Neuseeland: Auch Deutschland errichtet eigene Lager für „Quarantänebrecher“](#)
- [Neuseeland: Erkrankte und Familien werden zwangsweise in „Corona-Lager“ gesperrt!](#)

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

12) Sahra Wagenknecht zur Impfpflicht (Video)

05. 12. 2021



Bild: Screenshot YouTube

<https://unser-mittleuropa.com/sahra-wagenknecht-zur-impfpflicht-video/>

Omikron, eine neue Virusvariante, hat Europa und Deutschland erreicht. Wie gefährlich sie ist und wie gut die verfügbaren Impfstoffe vor ihr schützen, wissen wir noch nicht. Doch erst mal wird fleißig Panik verbreitet und getreu dem Motto „Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern“.

Sahra Wagenknecht analysiert mit klaren und überzeugenden Worten den tatsächlichen Sachverhalt rund um die Gefahren der Corona-Krise und zieht die entsprechenden Schlussfolgerungen in einer Form, wie sie bisher von Politikern nicht zu hören war.



[https://www.youtube.com/watch?v=CAC9F3\\_pjE](https://www.youtube.com/watch?v=CAC9F3_pjE)

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

### 13) Österreich: FPÖ deckt auf – Beugehaft für Ungeimpfte in Umsetzung

04. 12. 2021



So könnte es bald Impfverweigerern gehen | *Foto: sick-street-photography*

Die Türkis-Grüne, im permanenten Personalrochaden-Theater befindliche Regierung hat weitere Maßnahmen zur Aushebelung der österreichischen Demokratie bereits in Umsetzung.

Die, durch den Verfassungsgerichtshof bereits im Oktober 2020, als verfassungswidrig eingestufte Beugehaft, soll nun durch eine gesetzliche Hintertüre, für Ungeimpfte wieder eingeführt werden.

#### **Änderung eines Gesetzes soll dies ermöglichen**

Das Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1991 soll nun dahingehend „repariert“ werden. Wie die Verfassungssprecherin, Klubobmann-Stellvertreterin und Nationalratsabgeordnete der FPÖ, Susanne Fürst im Vorfeld des parlamentarischen Verfassungsausschuss berichtet.

„Die totalitären Züge der Türkis-Grünen Bundesregierung in der Impf-Frage nehmen immer furchtbarere Formen an“, so Fürst. Eine geplante Änderung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes 1991 würde diese ungeheuerliche Vorgehensweise ermöglichen.

Auf Grund der genannten Änderung des Gesetzes im Oktober 2020 mit der Begründung der Verfassungswidrigkeit, steht also dringend eine Reparatur in Türkis-Grünem Sinne, an. Die Bundesregierung hat nun eine Novellierung vorgelegt.

*„In den Erklärungen betont die Regierung zwar, dass die Vollstreckung der Beugehaft in Österreich die Ausnahme sei, da üblicherweise mit Geldstrafen als Beugemittel das Auslangen gefunden werde. Nach dem ungerechtfertigten Abstempeln Ungeimpfter als die ‚bösen Menschen‘ des Landes müssen aber alle Alarmglocken schrillen und es muss die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, dass diese Beugehaft gegen all jene zum Einsatz kommt, die sich nicht impfen lassen wollen oder können“, warnt Fürst.*

### **Beugehaft für Ungeimpfte bald Realität**

Die Beugehaft könne laut aktuellem Gesetzesentwurf genauso gegen Personen zum Einsatz gebracht werden, die eine Corona-Impfung verweigern, da diese eine Handlung darstellt, die sich wegen ihrer eigentümlichen Beschaffenheit nicht durch einen Dritten bewerkstelligen lässt.

Das Bundesverfassungsgesetz 1988 über den Schutz der persönlichen Freiheit (PersFrSchG) schütze eigentlich Menschen in ihrer persönlichen Freiheit – eine Beugehaft für Ungeimpfte sei der Regierung aus FPÖ-Sicht aber durchaus zuzutrauen, denn die persönliche Freiheit darf einem Menschen grundsätzlich dann entzogen werden,

*„wenn Grund zur Annahme besteht, dass er eine Gefahrenquelle für die Ausbreitung ansteckender Krankheiten sei oder wegen psychischer Erkrankung sich oder andere gefährde“.*

### **FPÖ fordert Garantie der Regierung ein**

Selbst für den Gutgläubigsten muss mittlerweile klar sein, dass die Regierung mit ihren Aussagen zum Pandemie-Geschehen nicht nur im Dunkeln tappt, sondern auch auf sehr dünnem demokratisch fragwürdigem Eis manövriert.

Alleine die gesellschaftsspaltende „Parole“ wir würden uns in einer „Pandemie der Ungeimpften“ befinden, entbehrt jeglicher wahrheitsgetreuen Grundlage.

Diese „Einstufung“ von Regierungsseite legt allerdings den Schluss nahe, dass die Gesetzespassage so ausgelegt werde, dass die Beugehaft auch für Ungeimpfte zur Anwendung kommen werde. Warum sonst hätte man diesbezüglich nun solche Eile?

Die freiheitliche Verfassungssprecherin wird daher im heutigen Verfassungsausschuss von den Regierungsparteien eine Garantie einfordern, dass keine Beugehaft für Ungeimpfte eingeführt wird.

*„Obwohl das Instrument einer Beugehaft in anderen Bereichen durchaus sinnvoll erscheint, werden wir dieses Gesetz heute im Ausschuss ablehnen, um zu verhindern, dass es als weiteres Instrument der Unterdrückung ungeimpfter Personen zum Einsatz kommt“, betonte Fürst.*

Im Sinne Aller die in einem Land groß geworden sind, in dem die persönliche Freiheit einmal als höchstes Gut an zu sehen war, möge dies von Erfolg gekrönt sein.

**Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER**

**14) UK: Booster-Impfungen bald alle drei (!) Monate, Coronatests- und Impfungen „bleiben noch eine Dekade“**

04. 12. 2021

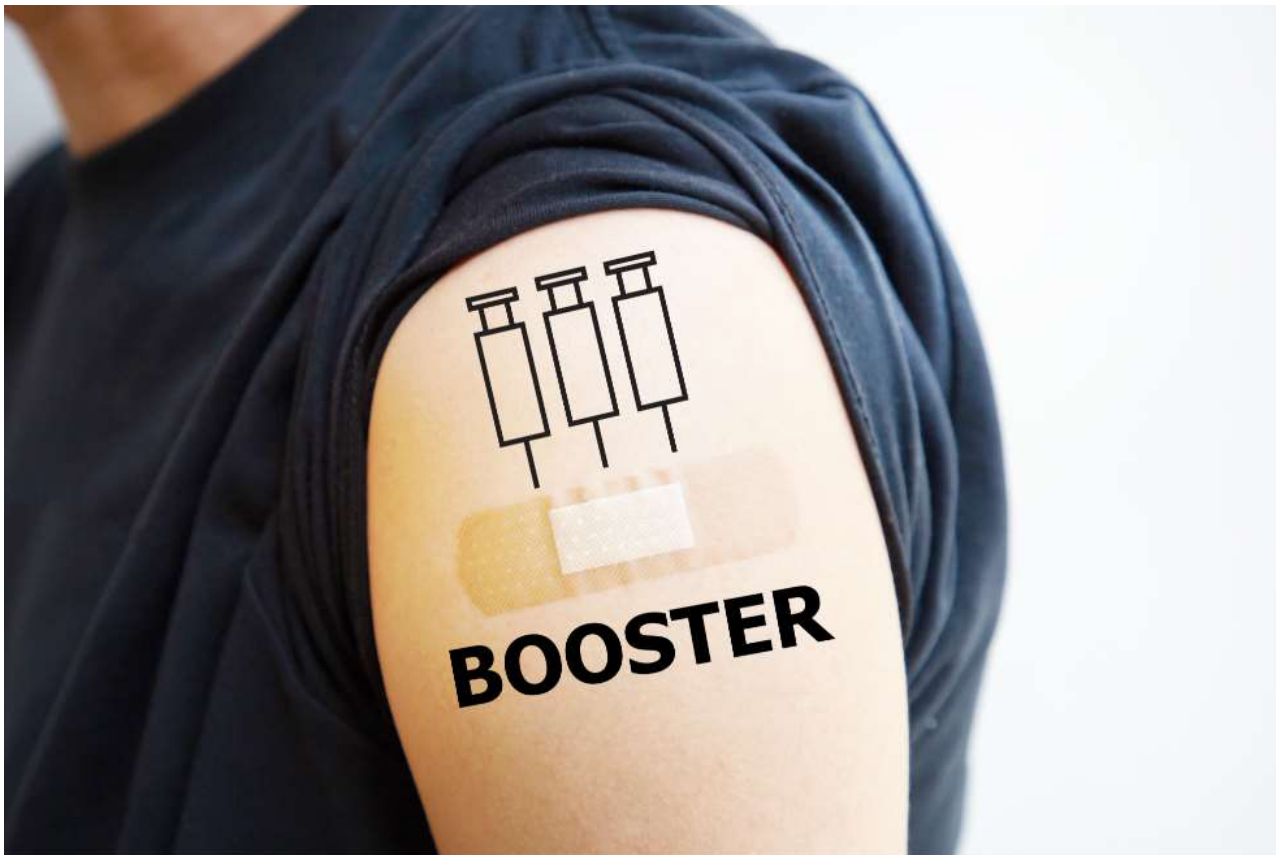


Bild: shutterstock

Die Corona-Booster-Impfungen werden bekanntermaßen zum lebenslangen Impf-Abo, samt Androhung von Entrechtung und Verfolgung, wenn man sich diesen verweigert. Während in Israel bereits die vierten Impfungen anstehen und man diese den Leuten nun [als „jährliche Grippeimpfung“ verkauft](#), verkürzt man in Großbritannien bald die Halbwertszeit von sechs auf drei Monate!

**Wegen Omikron: Verkürzung auf drei Monate**

[Wie die britische Regierung](#) nach Rücksprache mit den „nationalen Impfwächtern“ bekanntgab, wird aufgrund der [\(harmlosen\) südafrikanischen Omikron-Virusvariante](#) die Lücke für Booster-Impfungen von derzeit sechs auf künftig drei Monate reduziert.

Gesundheitsminister Sajid Javid bestätigte, dass „die Wartezeit“ für alle Erwachsenen verkürzt werden, die verkürzte Lücke zwischen der zweiten und dritten Dosis soll (vorerst) für die Altersklassen zwischen 18 und 39 Jahren gelten. Vor allem Risikopatienten sollen dadurch „geschützt“ werden.

**Corona-Wahnsinn für die nächsten zehn Jahre?**

Gleichzeitig [ließ ein Regierungsberater verlautbaren](#), dass das Coronavirus für die nächsten fünf Jahre eine signifikante Gefahr für das nationale Gesundheitssystem darstellen werde



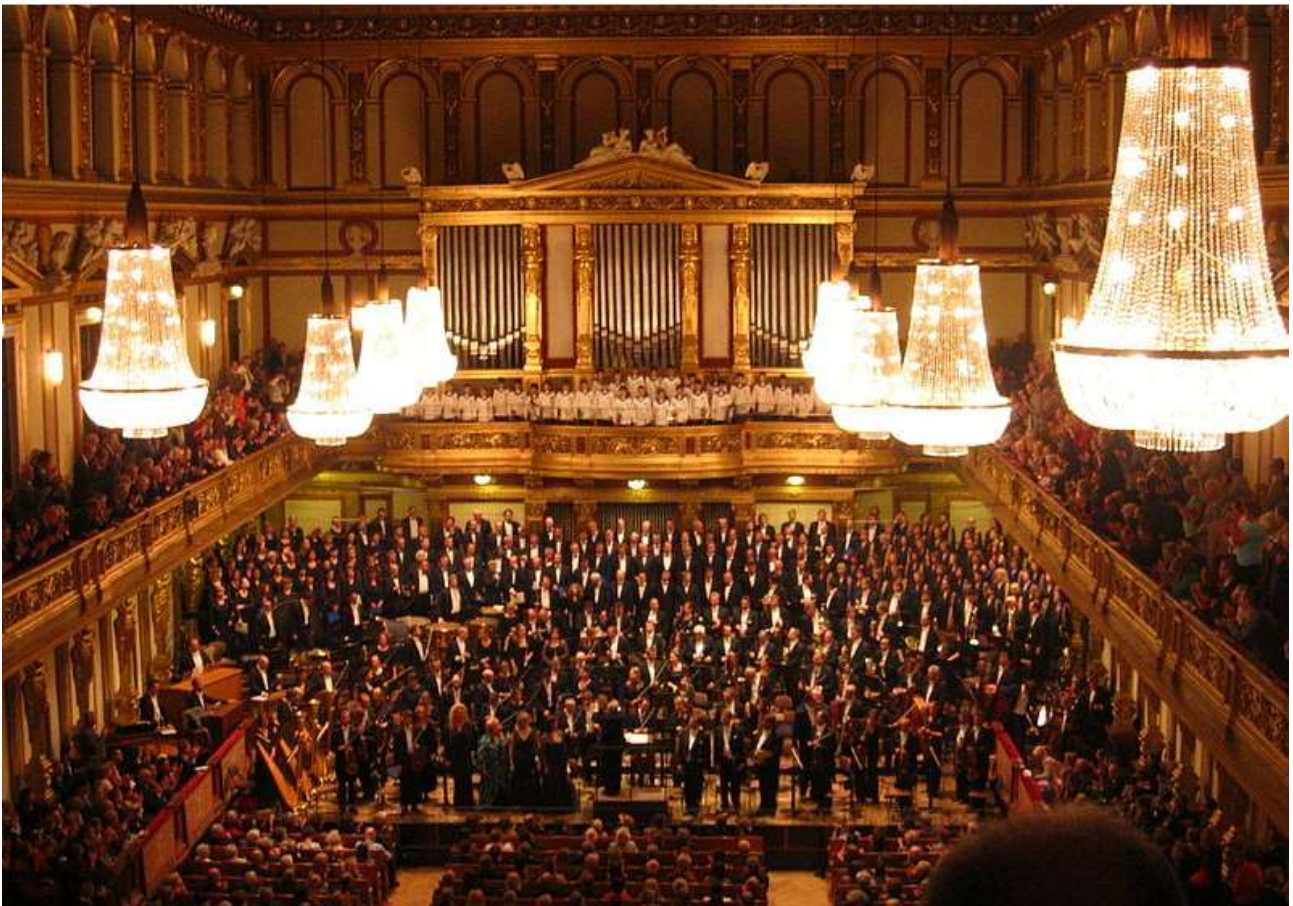
und daher das Test- und Impfreime womöglich „für mindestens eine Dekade“ bestehen bleiben müsse.

Damit würden sich auch die enormen Ankäufe von Impfstoffen durch europäische Staaten in den vergangenen Monaten erklären lassen. Diese gehen bekanntlich in die zwei- bis dreistellige Millionenhöhe, benötigt natürlich nur dann, wenn man alle drei Monate impfen lässt, und das für Jahre...

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

## **15) Aufruf zum Streik: Offener Appell einer Musikerin an die Wiener Philharmoniker**

03. 12. 2021



Wiener Philharmoniker | *Bild: wikimedia commons (CC BY-SA 3.0)*

Liebe, hochverehrte Wiener Philharmoniker!

Ihre großartigen Neujahrskonzerte sind alljährlich ein unverzichtbarer Glanzpunkt im kulturellen Leben für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, so auch für mich, Andrea Lehner, Musikerin aus Stainz, Weststeiermark.

Ich wende mich mit einem dringenden Appell an Sie: Sollte bis zum Ende dieses Jahres die Regierung nicht die aberwitzige Verordnung einer Corona-Zwangsimpfung zurückgenommen haben, so sagen Sie das Neujahrskonzert 2022 ab!

Warum?

In den vergangenen gut 20 Monaten hat eine immer fragwürdiger werdende Corona-Politik großes Unheil angerichtet und auch tiefe Gräben zwischen den Menschen, bis in Familien und Partnerschaften hinein, geschaffen. Mit der Verordnung einer Allgemeinen Impfpflicht ab Februar 2022 aber wurde nunmehr eine Rote Linie überschritten, die von einem freiheitsliebenden, selbstbewussten Volk wie dem österreichischen nicht mehr einfach so hingenommen werden darf!

Egal, wie auch immer jeder Einzelne von Ihnen zur Corona-Impfung persönlich steht – darum geht es hier nicht – so wird doch Jeder in einem Staat leben wollen, in welchem die Selbstbestimmung des Staatsbürgers eine Selbstverständlichkeit darstellt. Daher appelliere ich an Sie – Stehen Sie Alle in jedem Fall für ein Österreich ein, dessen mündige Bürger aus der Geschichte gelernt haben und derartige Zwangsverordnungen für völlig verfehlt halten und daher nicht akzeptieren. Zeigen Sie der Welt – und diese Macht haben Sie! – dass Ihr Orchester in aller Welt ein einzigartiges Symbol für unser starkes, mutiges und freiheitsliebendes Land darstellt und nun danach handelt.

Zeigen Sie, dass Sie Künstler mit Kopf, Herz und einem klaren Blick für die Realität sind, und nicht ein brav funktionierender Renommier-Apparat des österreichischen Fremdenverkehrs-PR-Wesens! Und sollten Sie bereits begonnen haben zu proben, dann wird es eben schon die Vorbereitung zu einem grandiosen Freudenfest sein, das wir anlässlich der Wiedergewinnung der Demokratie bzw. der Menschlichkeit feiern werden! Sie können so viel bewirken!

In diesem Sinne grüßt Sie mit großem Respekt und mit großer Hoffnung  
Andrea Lehner

Meinem Appell schließt sich an:

Meinhard Holler, Cellist

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**16) Weibischof erbittet Segen für Demo gegen die Covid-Tyrannie heute in Wien**

03. 12. 2021



Mgr. Schneider · Bildquelle: MPI

„Nach diesem beeindruckenden Unterstützungsvideo von S. Exz. Weibischof **Athanasius Schneider** erbittet Segen für Demo gegen die Corona-Tyrannie am Samstag in Wien sind wir noch bestärkter darin uns am 4. Dezember um 11:15 in der Karlskirche zu treffen, um dort einen Rosenkranz zu beten. Anschließend gehen wir gemeinsam zur Demonstration“ teilt der ‚Katholische Widerstand‘ auf seinem [Telegram-Kanal](#) mit der Bitte mit, diese Info an alle Menschen weiterzugeben, die sich „unserem Gebet anschließen“.

**Lesen sie hier aus dem Aufruf des Weibischofs:**

*„Ich möchte die Österreicher bestärken in ihrem legitimen, edlen Kampf gegen die neo-marxistische Covid-Tyrannie und Diktatur. Das Beispiel, das die Österreicher bei der großen Demonstration – die am 20. November in Wien stattfand – gaben, war wirklich ein Zeugnis vor der ganzen Welt, in dieser zahlreichen und friedlicher Form.*

*Und deswegen möchte ich die Österreicher bestärken, weiter hier Zeugnis zu geben und für die Freiheit vor der Diktatur zu kämpfen. Die Geschichte von Österreich hat ja schon mehrere Beispiele gehabt, wo es auch nicht nur der Mensch geschafft hat, die Gesellschaft zu verteidigen, sondern letztlich Gott geholfen hat durch Maria. Die Belagerung Wiens ist ja bekannt im 17. Jahrhundert, wo die Mutter Gottes geholfen hat, dass Marias Namen fest eingeführt wurde.*

*Dann Pater Petrus Pavlicek in Wien, den Rosenkranz – Sühnekreuzzug. Diese Aktion war ein effektives Mittel, dass Österreich von der Sowjetdiktatur befreit wurde. Und so haben wir solche Beispiele, haben die Österreicher, und ich möchte Euch bestärken und rufe über Euch den Segen Gottes herab und vor allem den Schutz der Gottesmutter, die immer Österreich geschützt hat. Und so wird sie es auch jetzt tun. Gott segne Euch alle und schütze Euch unter dem Schutzmantel der Gottesmutter.“*

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

## 17) Turboschub für's Impfen droht: Bald könnten Tierärzte das „Durchimpfen“ vorantreiben

03. 12. 2021



Bild: shutterstock

Um die Impfkampagne voranzutreiben, gibt es Überlegungen, dass bald vielleicht auch Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte impfen dürfen berichtet [soester-anzeiger.de](https://www.soester-anzeiger.de).

SOEST/WERL – Die Mitarbeiterin einer Apotheke aus dem Kreis Soest, die lieber anonym bleiben möchte, sieht die Impfungen **entgegen der Meinung des Apothekerverbandes** Westfalen-Lippe jedoch weiterhin bei den Ärzten:

*„Ich glaube, die Ärzte kriegen das zusammen mit den mobilen Aktionen gut hin, wenn sie entsprechend aufgestellt sind. Impfen ist Ärzte-Sache.“*

Zwar wisse sie dass die Impfungen eine immense Mehrarbeit bedeuten, doch die spüren die Apotheken ebenfalls – durch das Ausstellen von Impf-Zertifikaten. Die Nachfrage sei enorm und binde viele Ressourcen, berichtet die genannte Zeitung weiter.

Warum die Apothekerin anonym bleiben will, wenn sie sich hinter die Humanmediziner stellt, ist schon eigenartig. Will sie am Ende keine „Corona-Leugnerin“ sein oder hat sie angst um ihren Job?

**Tierärztin Barbara Tichy aus Werl steht Impfungen offen gegenüber:**

*„Wir impfen ganz viele Spezies. Hunde, Katzen, Pferde, Kühe, Tauben – wir haben schon alle Tiere geimpft. Ich denke, die Tierärzteschaft ist der Aufgabe gewachsen, Menschen zu impfen. Vielleicht sogar noch besser als andere Berufsgruppen, in denen sonst eigentlich keine Spritzen verabreicht werden.“*

Jedoch bräuchte es laut Tichy stets einen Humanmediziner in Anwesenheit, der in Notfällen reagieren könnte. Sehr beruhigend, kann man da nur sagen. Es erhebt sich nur die Frage, warum nicht der anwesende Humanmediziner gleich die Impfungen vornehmen könnte?

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**18) Serie „Mutig und aufrichtig in Zeiten der Corona-Diktatur“**

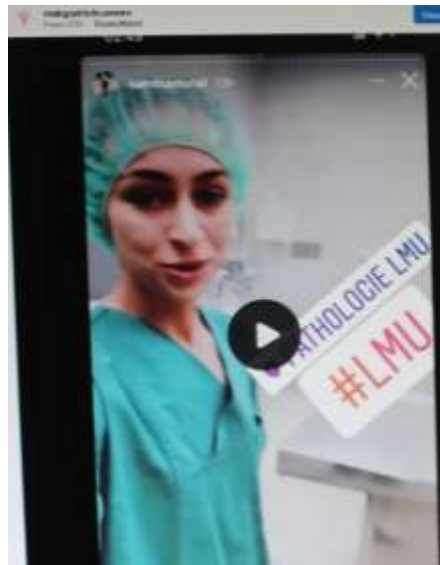
02. 12. 2021



*Bild: shutterstock*

In den Fluten der Negativmeldungen, die seit Beginn der Corona-P(I)andemie leider inflationär zugenommen haben, wollen wir unseren Lesern und allen Freiheitskämpfern

auch positive Nachrichten und Fortschritte im Kampf für Gerechtigkeit nicht vorenthalten. Es gibt sie noch, die aufrichtigen, mutigen und anständigen Menschen in unseren Gesellschaften.



<https://unser-mittleuropa.com/serie-mutig-und-aufrichtig-in-zeiten-der-corona-diktatur/>

---

### **Mutige Bürger gegen die Corona-Diktatur:**

[Die Arztpraxis Lenzi-Wagner in Deutschland](#) macht beim Booster-Impfwahnsinn nicht länger mit. Grund sind die massiven und häufigen Nebenwirkungen bei Patienten. In einem Text wird das Vorgehen erläutert, inklusive Verweis auf aufklärende Seiten:

*„Die 3. Corona Impfung wird nach reichlicher Überlegung von unserer Praxis derzeit nicht angeboten. Die in unserem Patientenklintel erkennbare Nebenwirkungsrate erscheint uns*

*zu hoch, die Schutzwirkung vor allem auf Dauer zu niedrig. Von staatsnahen Institutionen werden derzeit die Nichtgeimpften von der Wirksamkeit der Impfung überzeugt, während die Geimpften durch die schlechte Wirksamkeit der ersten und zweiten Impfung von einer Booster-Impfung überzeugt werden sollen. Bisher wurde keine Pandemie durch eine Impfung beendet und es gibt auc kein plausibles Szenario, dass soetwas möglich ist. aus der Pandemie ohne Lockdown und Impfung.“*

\*\*\*

Diese mutige Krankenschwester der LMU-München erklärte ihren Widerstand gegen den Corona-Wahnsinn in den Krankenhäusern, wo immer mehr Personal aufgrund von Impfpflicht und nicht mehr kostenfreien PCR-Tests für Ungeimpfte kündigt oder gekündigt wird, obwohl angeblich alles überlastet ist. Die Frau wurde wegen ihres aufrichtigen Videos [von der Klinik gekündigt!](#)

---

### **Unternehmer gegen die Corona-Diktatur:**

Auch Unternehmer spielen oftmals nicht mit bei den diktatorischen Corona-Maßnahmen. Es sind einige und doch finden sie (beabsichtigt) keine Erwähnung. Wir wollen das ändern.

### ***Hier die regelmäßigen Updates:***

Diese „Nah und Frisch“-Lebensmittelfiliale in der Steiermark setze ein mutiges Zeichen gegen den drohenden Impfwang in Österreich. Der Besitzer beteiligte sich am Warnstreik vom 1. Dezember. Mittlerweile hetzen Mainstream-Medien gegen die Aktion, während sich tausende Regime-Gegner erfreut über die Aktion zeigen.



Das Kaffeehaus von Ute Eickelmann im deutschen Werl schließt bis auf weiteres. Man will keine Kunden aufgrund der 2G-Regel diskriminieren und ausschließen:

*„Da ich niemanden ausgrenzen und diskriminieren will, werde ich vorzeitig schließen. Es tut mir sehr leid, dass es so endet, aber ich sehe unter diesen Voraussetzungen keine Möglichkeit, weiterzumachen.“*

Soester Anzeiger > Lokales > Werl

## „Möchte niemanden ausgrenzen“: Werler Kaffeehaus schließt wegen 2G-Regel

Erstellt: 19.11.2021 Aktualisiert: 19.11.2021, 14.01 Uhr

Von: [Klaus Bunte](#), [Maximilian Grün](#)

 [Kommentare](#)





Dieser griechische Wirt im niederösterreichischen Ort Ternitz weigert sich ebenfalls mutig und beharrlich die Corona-Zwangsmaßnahmen umzusetzen und damit seine Gäste zu terrorisieren. „Unsere Freiheit ist nicht verhandelbar“ prangert auf der Fassade des Wirtshauses, der Betreiber macht vom Hausrecht gebrauch.



\*\*\*

[Wie wir bereits exklusiv berichtet haben](#), weigerte sich Der Wirt der Walliserkanne in der Schweiz, die behördlichen Corona-Auflagen in seinem Lokal umzusetzen und damit seine Gäste zu drangsalierten. Sogar Betonsperren ließ man vor seinem Wirtshaus errichten. Letztlich wurden er und seine Familie festgenommen!



\*\*\*

Der Fischerwirt am Kochelsee in Bayern informiert seine Gäste [auf seiner Internetseite umfassend](#) über die Corona-Diktatur und unzählige Ungereimtheiten. Unter anderem verlinkt man die Stiftung Corona Ausschuss.

\*\*\*

Es gibt in der Steiermark in Leoben ein Lokal, dass sich erfolgreich gegen die Corona-Maßnahmen widersetzt und zwar mit dem HAUSRECHT, da der Mann der Besitzerin Rechtsanwalt ist. Und siehe da, es funktioniert. Keine Behörde betritt das Café, die wissen Bescheid und sie haben noch immer geöffnet. **Das Café Styria**




**Prominente gegen die Corona-Diktatur:**

Es sind wenige, doch es werden offensichtlich immer mehr: Prominente und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich dem Corona-Diktat nicht bedingungslos unterwerfen und auch Karriereende, finanzielle Einbußen, sowie Verleumdung und Hetze riskieren, um gegen die Tyrannei aufzustehen. Mit einem Wort, hier haben wir es mit geraden Charakteren zu tun, vor denen man nur den Hut ziehen kann.

**Hier die regelmäßigen Updates:**

**KURIER** ABONNIEREN ANMELDEN

ronik ▾ Wirtschaft Sport ▾ Wissen ▾ Leben ▾ Kultur ▾ Stars MEHR ▾



SPORT WINTERSPORT 24.11.2021

### ÖSV-Ass Gritsch verweigert die Impfung: "Ist meine Entscheidung"

Die Tirolerin gab auf Social Media bekannt, dass sie auf die Impfung verzichtete. Sie fehlt damit bei den Rennen in Amerika.

---

ENTERTAINMENT



# 'General Hospital' star Steve Burton exits show over COVID vaccine mandate

By [Samantha Ibrahim](#)

November 23, 2021 | 4:54pm | Updated



US-Schauspieler und Star der beliebten Serie „General Hospital“, Steve Burton, [hat sein Engagement in der Serie offiziell beendet](#). Er wolle sich nicht dem Corona-Impfzwang von Seiten der Produzenten beugen. Er habe medizinische und religiöse Gründe für die Verweigerung der Impfung angegeben, doch das ließen die Serienmacher nicht durchgehen. Ihm gehe es allerdings um seine „persönliche Freiheit“ und die ist nicht verhandelbar.

.....

# Emilio Estevez Addresses His Exit from *The Mighty Ducks* amid Reports of Dispute Over Vaccine Mandate

The actor also revealed he had COVID-19 in early 2020 and was a long-hauler, someone who continued to suffer symptoms months after the initial infection

By [Katie Campione](#) | November 08, 2021 07:39 PM



Emilio Estevez, ein durchaus prominenter Hollywood-Schauspieler, Sohn von Martin Sheen und Bruder von Charlie Sheen, [lehnte ebenfalls sein weiteres Engagement](#) in der Disney-Serie „Mighty Ducks“ aufgrund der verpflichtenden Corona-Impfung ab. Er war im Jahr 2020 an dem Virus erkrankt und sehe keine Notwendigkeit, sich nun impfen zu lassen.

\*\*\*

## Kabarettistin Monika Gruber tritt wegen Corona-Maßnahmen nicht mehr auf

Monika Gruber ist eine der beliebtesten Kabarettistinnen im deutschsprachigen Raum. Zu Gast beim „Talk im Hangar-7“ erklärt sie die Hintergründe zu ihrem Bühnenrücktritt und kritisiert die Corona-Regeln scharf:



„2G-Regel vergällt mir das Spielen“

„Die 2G-Regel vergällt mir das Spielen. Deshalb höre ich früher auf als geplant. Ich möchte mich nicht an der Spaltung der Gesellschaft beteiligen“, erklärt sie ihren Rückzug. Die Politik habe in den letzten Monaten diese Spaltung befeuert und zu viele Bürger hätten alles blind und hirnlos mitgetragen. Die hinterfragenden Bürger würden hingegen „als Querdenker, dumm und ahnungslos“ hingestellt.

\*\*\*

HOME > MOVIES > MOVIE NEWS

## Ice Cube Exits Sony Comedy 'Oh Hell No' After Declining COVID-19 Vaccine

The Sony film, which co-stars Jack Black, had been set to shoot this winter in Hawaii.

BY BORYS KIT, KIM MASTERS OCTOBER 29, 2021 9:52AM



ADVERTISEMENT

[Wie bereits berichtet](#), lehnte der US-Rapper und Schauspieler Ice Cube ein 9-Millionen Dollar Filmangebot ab, weil er sich ebenfalls nicht dem Corona-Impfzwang am Set unterwerfen wollte.

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**19) UPDATE / Stiko-Chef: „Ich würde mein Kind jetzt nicht gegen Corona impfen lassen“**

05. 12. 2021



Der Vorsitzende der ‚Ständigen Impfkommission‘ (Stiko), Thomas Mertens | *Bildquelle: die-debatte.org*

Sie wissen nicht, ob sie Ihr Kind „immunisieren“ sollen? Und fragen sich, wozu auch? Wollen Sie den Politikern und den abhängigen Medien vertrauen, die massiv zur experimentellen Corona-Impfung auch bei Kindern drängen, obwohl diese Personengruppe von der „Pandemie“ kaum gesundheitlich betroffen ist? Da ist man gut beraten auch Stimmen von kompetenter Seite zu hören. Stimmen von Leuten, die zumindest wenn es um Kinder geht, noch auf ihr Gewissen hören. Wie des Chefs der Stiko. Der Vorsitzende der ‚Ständigen Impfkommission‘ (Stiko), Thomas Mertens, würde angesichts fehlender Daten eigene kleine Kinder derzeit nicht gegen das Corona-Virus impfen lassen. Das sagte er in einem [Podcast der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“](#).

**„Keinerlei Daten zur Verträglichkeit“**

Mertens sagte, es gebe jenseits der Daten zu den Kindern aus der Zulassungsstudie des Impfstoffs „keinerlei Daten“ zur Verträglichkeit des Impfstoffs in der Gruppe der Kinder zwischen fünf und elf Jahren.

**Langzeitschäden nicht vorhersehbar**

Die aktuellen Publikationen zeigten, dass Aussagen über Langzeitschäden kaum zu machen seien. Gerade weil Corona-Infektionen bei Kindern in der Regel harmlos verliefen, müsse man umso sicherer sein, dass die Impfung auf Dauer gut verträglich sei. Vor dieser



## **Seite A 67 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

Abwägung stehe die Stiko. Die wechselnde Stimmung in der Öffentlichkeit und auch bei Politikern könne nicht das Maß für die Entscheidung der Stiko sein, ob eine Impfung von Kindern empfohlen wird, so Mertens weiter.

### **Stiko-Vorsitzender räumt Fehler ein**

Mertens hat indes auch Fehler in der Coronakrise eingeräumt. Bestimmte Entscheidungen der Kommission seien „aus der heutigen Perspektive“ zu spät erfolgt, sagte er dem ARD-Politikmagazin „Panorama“. So wäre es laut Mertens „wahrscheinlich günstiger gewesen, mit dem Boostern früher anzufangen“.

### **Experimentierphase noch im Laufen**

Warum die Stiko so lange für ihre Entscheidung brauchte, erklärte Mertens damit,

*„dass wir erst definieren, welche Daten brauchen wir, um zu einer Empfehlung kommen zu können“.*

Und wenn das festgelegt sei, dann müssten diese Daten erhoben, erarbeitet werden:

*„Und wenn diese Daten vorliegen, dann fängt die Stiko an, diese Daten zu diskutieren.“*

Bis es soweit sind, haben wir das zu glauben was uns von den Politikern offenbart wird. Das ändert sich zwar ständig, aber wer nicht als „Corona Leugner“, „Covidiot“ oder gleich als „Rechtsextremer“ durchgehen will, kann sich ja den jeweiligen Ergüssen dieser Herrschaften flexibel anpassen. Und impfen lassen.

### **Update v. 05.12.2021**

### **Söder rügt Stiko-Chef wegen Äußerung zur Kinderimpfung**

MÜNCHEN/BERLIN – Dass die Entscheidungen rund um die Corona-Maßnahmen nicht auf medizinischen Erkenntnissen getroffen werden, sondern von impfwütigen Politikern, die den Interessen der Pharma-Lobby dienlich sind, wird immer offensichtlicher.

So besitzt Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) die Unverfrorenheit, um nicht zu sagen die Frechheit, den Virologen und Vorsitzenden der Ständigen Impfkommission (Stiko) wegen seiner Aussage zu Kinderimpfungen zu rügen. Der erklärte Befürworter des Impfens von kleinen Schulkindern (!) verlautbarte am Freitag:

*„Ich glaube, wir sollten in Bezug auf Sicherheit und Stabilität der Empfehlung wieder auf normale Verfahren zurückkehren und dies weder in Talkshows noch im Podcast ankündigen.“*

Was nichts anderes heißt, dass Impfskeptiker gefälligst den Mund zu halten haben.

Quelle: [Berliner Zeitung](#)

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

## 20) QR-Codes unleserlich machen: Kreativer Widerstand gegen Corona-Diktatur in den USA

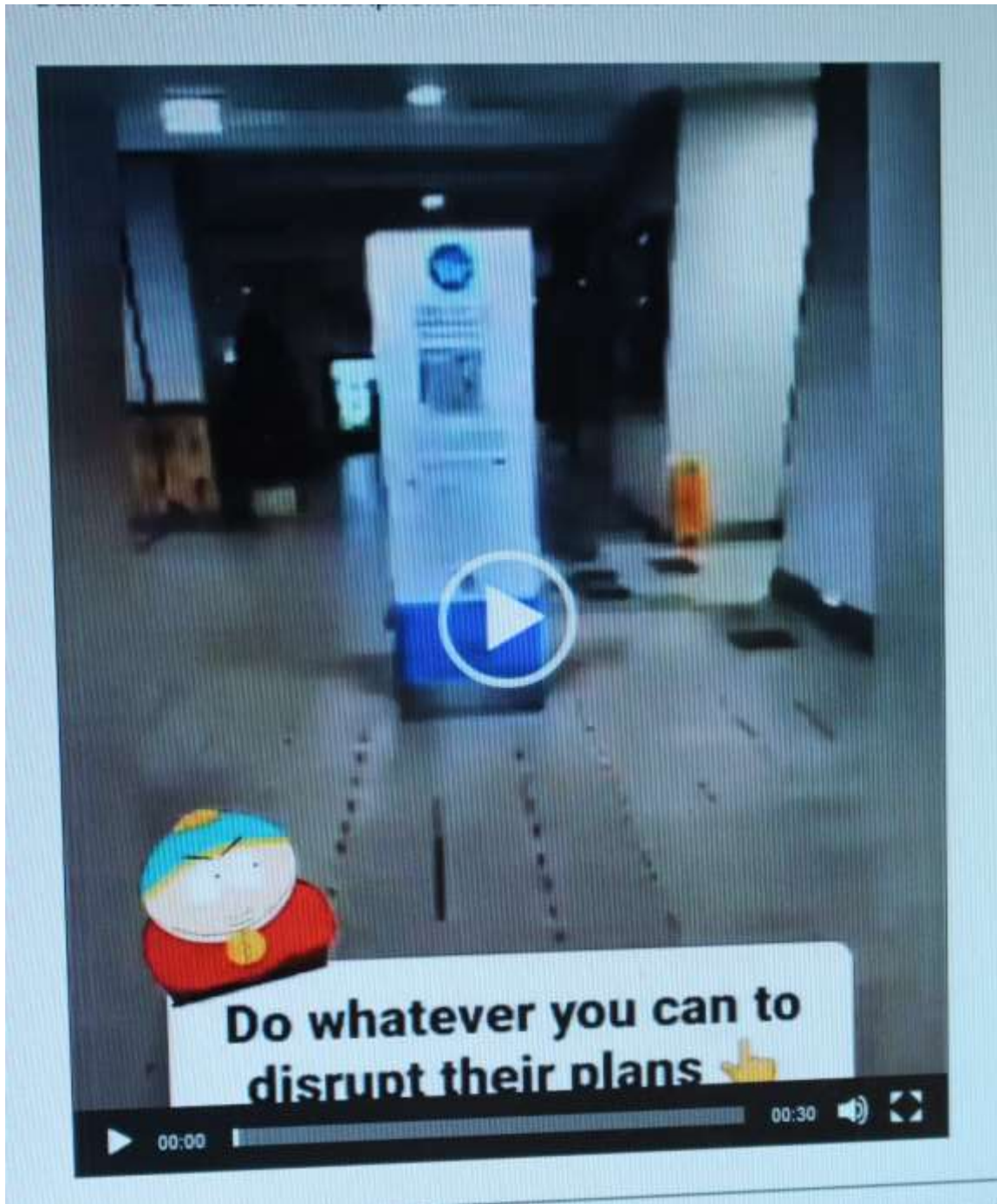
01. 12. 2021



Eine der Grundvoraussetzungen für das Gelingen der Corona-Diktatur ist die Implementierung umfassender technologischer Überwachungssysteme – China macht es vor. Daher greifen die Regime in Europa auf Daten und QR-Codes sowie Smartphones, Standortbestimmungen und andere elektronische bzw. biometrische „Fingerabdrücke“ zu. Doch auch dagegen regt sich kreativer und vor allem simpler Widerstand.

### QR-Codes einfach lahmlegen

Freiheits-Aktivisten überall auf der Welt sabotieren als Akt des zivilen Ungehorsames derzeit QR-Code-Scanner, die als Kontrollpunkte für den „grünen Corona-Impfpass“ gelten. Möglich ist dies auf abgedruckten Scanflächen. Dafür benötigt man lediglich einen schwarzen Marker/Filzstift, um mit diesem einige Flächen darauf schwarz auszumalen. Schon kann der Scanner auf einem Smartphone den Code nicht mehr erkennen und die Daten abgleichen:



<https://unser-mittleuropa.com/qr-codes-unleserlich-machen-kreativer-widerstand-gegen-corona-diktatur-in-den-usa/>

## 21) Deutscher Philosoph Precht nach „Impfgegner-Aussage“ unter medialem Dauerbeschuss

01. 12. 2021



Der Philosoph und Autor Richard David Precht | *Bild: wikimedia*

In seinem gemeinsamen Podcast mit Markus Lanz bezog der 56 jährige Philosoph und Autor Richard David Precht mutig Stellung zum Thema Corona-Impfung vor allem für Kinder.

Seine völlig nachvollziehbare und „hausverständige“ Begründung war die, dass er „Kinder sowieso niemals impfen lassen würde da er das bei Kindern im Aufbau befindliche Immunsystem nicht mit diesem Impfstoff bearbeiten wolle“, so Precht.

Daraufhin folgte der mediale Dauerbeschuss und angebliche herbeigeredete shitstorms.

### **Auch Druck auf die Eltern müsse enden**

Precht hatte in diesem Zusammenhang auch den Druck kritisiert, der auf Ungeimpfte ausgeübt werde.

Daraufhin musste er „zurück rudern“, er habe nie vorgehabt jemandem Angst zu machen, so Precht. Seine Äußerungen muss er teilweise revidieren. Gegenüber der „Zeit“ meint er in einem Interview, „sicher habe ich zu laxen Formulierungen benutzt, das räume ich gern ein“, ich werde künftig vorsichtiger sein“.

## **Seite A 71 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 806 vom 16.12.2021**

So geht das also dieser Tage, im Handumdrehen ist der Kritische mundtot gemacht, den Medien sei Dank. Seine Warnung allerdings, dass den Eltern in Bezug auf die Kinderimpfung zu viel Druck auferlegt werde behielt Precht bei.

Die „Zeit“ stellt Precht im Interview gar die Frage, ob er angesichts der „Empörung“, die seine Aussage ausgelöst hatte, rückblickend lieber nichts gesagt hätte?

Da schließen wir doch unzweifelhaft daraus, dass es in diesen Zeiten in jedem Fall besser sei, vor allem gegenüber den Medien, sicherheitshalber nichts zu sagen.

### **Begründung für Corona-Maßnahmen längst weggefallen**

Weiters machte Precht in seinen Ausführungen deutlich, dass eine der Begründungen für derzeitige Corona-Maßnahmen in der Zwischenzeit bereits weggefallen wäre. Vulnerable und gesundheitlich geschwächte Personen, für deren Schutz die Maßnahmen gedacht gewesen waren seien mittlerweile geimpft.

Ausnahmen seien diejenigen die eine Impfung bis dato abgelehnt hätten, so Precht. Das Ausmaß an Erregung in den Corona-Debatten sei ebenfalls ein Grund, dass die Nerven momentan blank lägen, so Precht gegenüber der „Zeit“.

Es gäbe vor allem eine quasimilitante [Impfgegnerszene](#), aber leider auch Impfbefürworter, die jeden, der die Sache auch nur einen Millimeter anders sehe, sofort zu verdammen versuchten, so Precht. Ihn störe an der Impfdebatte, „dass wir die 50 Schattierungen von Grau nicht thematisieren, die es gibt. Dass wir so tun, als gäbe es nur Schwarz und Weiß.“

Abschließend meinte Precht, das Kinderimpfen sei ein Thema, das sich nicht für enorme Erregungen, Aufregungen oder moralische Pauschalverurteilungen eigne.

Bleibt nur zu hoffen, dass da die „einheitssprachlichen“ konformen Medien abermals einen Mahner nicht gänzlich zum Schweigen gebracht haben.

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

## 22) Widerstand lohnt sich: Frankreich „verschiebt“ Corona-Impfzwang in karibischen Überseegebieten

30. 11. 2021



<https://unser-mittleuropa.com/widerstand-lohnt-sich-frankreich-verschiebt-corona-impfzwang-in-karibischen-ueberseegebieten/>

Auf den karibischen Inseln Martinique und Guadeloupe, beides französische Überseegebiete, herrschen seit Wochen Ausnahmezustand und Massenproteste – [wir berichteten](#). Der Grund ist die geplante Einführung einer Corona-Impfpflicht für Gesundheitsberufe durch die französische Zentralverwaltung. Der massive und teils auch gewalttätige sowie andauernde Widerstand in der Bevölkerung gegen diese Maßnahme hat nun aber Wirkung gezeigt.

### **Frankreich muss Impfpflicht wohl aufgeben**

Denn im Zuge der Proteste mobilisierte vor allem die Gewerkschaft der Überseegebiete gegen das Impfmandat im Gesundheitsbereich. Das hatte nicht nur Massenproteste tausender Menschen, sondern auch einen Generalstreik zu Folge.



[https://twitter.com/MichaelPSenger/status/1464683267035066369?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1464683267035066369%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_&ref\\_url=https%3A%2F%2Fuser-mittleeuropa.com%2Fwiderstand-lohnt-sich-frankreich-verschiebt-corona-impfzwang-in-karibischen-ueberseegebieten%2F](https://twitter.com/MichaelPSenger/status/1464683267035066369?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1464683267035066369%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_&ref_url=https%3A%2F%2Fuser-mittleeuropa.com%2Fwiderstand-lohnt-sich-frankreich-verschiebt-corona-impfzwang-in-karibischen-ueberseegebieten%2F)

Die Unruhen weiteten sich trotz der [Entsendung einer militärischen Spezialeinheit](#) aus Frankreich aus, Polizei und Journalisten wurden angegriffen und Gebäude in Flammen gesteckt.

[Nun musste der französische Staat einlenken](#) und die Impfpflicht, die ja in Frankreich gilt, zumindest bis 31. Dezember „verschieben“. Bereits ohne Lohn suspendierte Arbeiter im Gesundheitsbereich werden nun doch bezahlt und durch „Dialog“ versucht von der Impfung zu überzeugen. Ob die Einführung tatsächlich am 31. Dezember erfolgt, ist allerdings mehr als unklar, da die Bevölkerung in dem Vorgehen Frankreichs neokoloniale Bevormundung und eine Art der neuen „Versklavung“ sieht. Die Lage bleibt somit angespannt.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

**23) Thüringen: „Ethiker“ fordert, dass Ungeimpfte „hart bestraft werden, dass es wehtut“**

30. 11. 2021



Foto: [forum-wirtschaftsethik.de](http://forum-wirtschaftsethik.de)

JENA – Der Jenaer Ethiker Nikolaus Knoepffler vertritt die Auffassung, dass eine allgemeine Corona-Impfpflicht für Erwachsene auch mit harten Strafen einhergehen soll.

Der Inhaber des Lehrstuhls für angewandte Ethik an der Friedrich-Schiller-Universität sagt:

*„Diejenigen, die sich nicht aus Solidarität mit den Mitmenschen oder aus Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit impfen lassen wollen, müssten durch eine Impfpflicht dazu gebracht werden. Wer sich dann nicht impfen lässt, sollte so bestraft werden, dass es finanziell wehtut.“*

Auch am Arbeitsplatz müsste aus seiner Sicht Arbeitgebern das Recht eingeräumt werden, Arbeitnehmern zu kündigen.

**„moralische Impfpflicht“ und „Druck erhöhen“**

Knoepffler hatte noch im Sommer für eine „moralische Impfpflicht“ plädiert: Nur so könne verhindert werden, dass es einen erneuten Lockdown gäbe, Schulen geschlossen werden oder Geschäfte dicht machen müssen. Man habe aber unterschätzt, wie viele Menschen sich nicht impfen lassen wollen. „Man muss den Druck nun erhöhen, nachdem man gesehen hat, dass die Leute sich nicht solidarisch gezeigt haben.“ zitiert den „Ethiker“ die [Mitteldeutsche Zeitung](http://Mitteldeutsche-Zeitung.de).

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER



## 24) Omicron Hysterie – in Südafrika kein Grund zur Panik!

Von unserem Südafrika-Korrespondenten Dr. Harald Sitta

30. 11. 2021



Vor ca. zwei Wochen haben südafrikanische Virologen eine neue Mutation des C-19 Virus bemerkt und begonnen zu untersuchen. Die WHO hatte nichts besseres zu tun, als dem Kind einen mysteriösen Namen zu geben und die Hysterisierung begann.

Ohne jede Evidenz wurde eine besondere Gefährlichkeit unterstellt, ja durch den Weltärztepraesidenten Montgomery, dem sein Titel offenbar zu Kopfe gestiegen ist, sogar ein Vergleich mit dem Ebolavirus angestellt. 40 Staaten haben die Flugverbindungen mit dem südlichen Afrika eingestellt und Einreisen verboten.

Dabei ist diese Mutation bereits in mehreren europäischen Staaten angekommen. Die (Virus)kuh ist also bereits aus dem Stall bzw. die (Virus)milch verschüttet und wiederum wurde eine virologische oder epidemiologische Milchmädchenrechnung angestellt.

### **WHO-Strafaktion für „Impfverweigerer“ Südafrika?**

Interessant ist, dass vor ca. zwei Wochen die südafrikanische Regierung mitteilte, dass weitere Bestellungen der sogenannten „Impfungen“, in Wirklichkeit toxische Autoimmunreaktionen auslösende Spritzen, nicht notwendig sein. Die Strafaktionen sind offenbar eine Retourkutsche der Impflobby. Plötzlich, nach dieser Strafaktion, die schwere wirtschaftliche Schäden verursachen kann (Tourismus), ist nunmehr auch in Südafrika von einem Impfwang die Rede. Zweck erreicht?

Weite Teile der afrikanischen Bevölkerungen und der südafrikanischen Bevölkerung sind impfskeptisch. Teile des weißen und des schwarzen Mittelstandes haben sich hysterisieren lassen. Ansonsten überwiegt der gesunde Menschenverstand. Die südafrikanische Regierung und die Südafrikaner sind zu Recht höchst verärgert. Viele Südafrikaner haben familiäre Verbindungen in Großbritannien oder andere Staaten des Commonwealth, wollen zu Weihnachten mit ihren Lieben gemeinsame feiern. Unmöglich gemacht!

## **Willkür schadet den einfachen Bürgern**

Eine in der Schweiz ansässige südafrikanische Familie wollte zu Weihnachten eine Hochzeit von sehr guten Freunden in London feiern. Können sich das abschminken. Eine besonders vielversprechende junge südafrikanische Opernsängerin sollte zu einer viermonatigen Tournee als Gilda in Verdi's "Rigoletto" aufbrechen. Nix da! und so weiter und so fort. Skandalöse Panikreaktionen haben die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Beziehungen schwer geschädigt.

Tatsache ist, dass nach aktuellen Erkenntnissen die Mutation – Mutationen sind nichts Überraschendes – schneller verbreitet, aber nur geringe Symptome auslöst. Ein sich schnell verbreitender Schnupfen also. Regierung und Ärzte reagieren besonnen. Nur einige Medien machen Krakeele, wenig überraschend.

## **Keine Pandemie in Südafrika**

Es gibt in Südafrika keinen dramatischen Fallanstieg. Nach wie vor werden fast ausschließlich Alte, Gebrechliche oder an mehreren Vorerkrankungen Leidende hospitalisiert. Nicht überraschend, nichts Neues! Bei jeder Grippewelle ist dies so. Aus statistischen Gründen, offenbar Rechenfehler in der Vergangenheit, wurden an einem Tage, Mittwoch den 24. November, 18,000 Fälle nachgemeldet. Mit dem tatsächlichen Infektionsgeschehen hat diese Meldung gar nichts zu tun. Dieser Sachverhalt hätte sich unschwer klären lassen können.

Derzeit werden ca 1,000 (+=-) positive Tests pro Tag gemeldet. Tendenz auf Grund gestiegener Testungen leicht steigend. Wie wir alle wissen oder wissen sollten – wenn wir nicht im Panikmodus sind oder sein wollen – ist ein positiver Test kein Infektionsnachweis, eine Infektion und diese selbst auch noch lange nicht eine Erkrankung, gar eine schwere Erkrankung. Wenn, nach allen Erfahrungswerten, 10 Prozent der positiv Getesteten tatsächlich erkranken sind das dzt a) ca 2 Promille positiv Getesteter von einem Prozent der Bevölkerung Suedafrikas und also b) ein Kranker auf 550,000 Einwohner, also ein 550stel eines Promills eines (!! ) Prozents der Gesamtbevölkerung, ein 500,000senstel also.

Wenn die Begriffe "Epidemie" und "Pandemie noch irgendeinen inhaltlichen Sinn ergeben sollen, kann man nicht von einem bedeutsamen Infektionsgeschehen sprechen.

Der Coronapanik-Elefant im Porzellanladen hat sich wieder einmal ausgetobt. Die Frage ergibt sich, wie lange noch dieser Wahnsinn weitergeht.

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

**Spenden und als Dankeschön Aufkleber erhalten:**

## Spenden

Für jede Spende (PayPal, Kreditkarte oder Banküberweisung) ab € 10.- erhalten Sie als Dankeschön auf Wunsch ein Dutzend Aufkleber portofrei und gratis! In diesem Fall geben Sie uns bitte eine Lieferadresse bekannt, unter:

[unser-mittleuropa@protonmail.com](mailto:unser-mittleuropa@protonmail.com)

10 Euro Spende	12 Aufkleber
20 Euro Spende	30 Aufkleber
40 Euro Spende	100 Aufkleber
100 Euro Spende	250 Aufkleber

*Größere Mengen auf Anfrage*

Möchten Sie uns via Banküberweisung unterstützen, finden Sie folgend unsere Kontodaten:

New Network Communications  
IBAN: PL52 1020 2472 0000 6602 0609 1252  
BIC: BPKOPLPW

Vielen Dank!



Für jede Spende (PayPal oder Banküberweisung) ab € 10.- erhalten Sie als Dankeschön auf Wunsch ein Dutzend Aufkleber portofrei und gratis! [Details hier.](#)

<https://unser-mittleuropa.com/spenden/>

Für Bestellungen unseres neuen Aufklebers „Impfzwang“ klicken [Sie hier.](#)

<https://unser-mittleuropa.com/sticker-aktion/>



Auf Anregung unserer impfskeptischen Leser:  
**SONDER-EDITION „IMPFZWANG“**

30 Stk. runde Aufkleber  
9,5 cm Durchmesser

€ 19,<sup>90</sup> inkl. Porto

Jetzt mit einem [Klick](#) bestellen ...  
... und per PayPal, Kreditkarte oder Banküberweisung bezahlen.

**Limitierte  
Auflage**

**01) Polen/Belarus: „Schutzsuchende“ immer aggressiver – jetzt nächtliche Attacken auf Grenzschützer (Video)**

12. 12. 2021



Migranten greifen polnische Soldaten an. > *Bild: Screenshot Twitter/polnischer Grenzschutz*

Nachdem der Plan von Weißrussland gescheitert ist, nämlich die Flutung Europas mit „Flüchtlingen“ aus islamischen Ländern generalstabsmäßig anzukurbeln, werden seit einiger Zeit die Versorgungssuchenden in ihre Heimatländer repatriert.

Ein harter Kern dieser „Schutzsuchenden“ will jedoch nicht aufgeben und versucht weiter die Grenzschutzanlagen zwischen Polen und Weißrussland zu überwinden. Dabei werden diese Leute immer aggressiver und greifen die polnischen Grenzschützer in der Nacht bereits auf polnischem Territorium beispielsweise mit Wurfgeschossen an.

Eine derartige Vorgangsweise hat mit illegalen Grenzübertritten nichts mehr zu tun – in der gesamten Menschheitsgeschichte würden derartige Überfälle immer als Angriff gewertet und entsprechend militärisch beantwortet. Die Angreifer sind zwar nicht uniformiert, jedoch durchaus als Zivilkuppanten einzustufen, wenn sie ihrer Zielländer „erfolgreich“ erreicht haben. Nicht wenige von denen wollen nämlich dann dort, bei den „Ungläubigen“, die Zustände installieren vor denen sie vorgaben geflohen zu sein. Hier das Video, das uns die Angriffe zeigt: